



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Kalenderwoche 43



Ganz wichtig ist beim Modell des Berliner Architekturbüros GMP das Stichwort „Durchlässigkeit“, für Tageslicht möglichst überall. Vorgesehen ist eine lichte Ladenpassage, die den tiefergelegten Vorplatz mit dem neuen Wintergarten vor dem Kurhausgarten verbindet. Foto: js

150 Millionen Euro für das Kurhaus

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Wohin geht die Reise? Es ist nun die Zeit gekommen, da das Ziel mit einem klaren Bild vor Augen vorgegeben werden soll. Nach etwa fünf Jahren Vorspiel geht es jetzt um die finale Richtung der Planung, wie das Kurstadt-Kurhaus in den nächsten ungefähr 50 Jahren aussehen soll. Also etwa ab 2030, wenn der angestrebte Baubeginn 2026 eingehalten werden kann – nach der für 2024 vorgesehenen politischen Entscheidung mit eventueller Bürgerbeteiligung im Anschluss. Nach derzeitigem Stand wird mit Baukosten von um die 150 Millionen Euro kalkuliert.

Wenn über das „Herz der Stadt“ (OB Alexander Hetjes) gesprochen wird, dann gibt es kein Limit. Nicht beim Träumen von einer goldenen Zukunft, nicht beim Geld, das dafür in die Hand genommen werden muss. Wer beim Kurhaus nicht vom Herz spricht, nennt es das „Herzstück“ der Innenstadt, das „Herz der

City“, den „Kristallisationspunkt der Mitte“, auch die „emotionale Mitte“.

Es gibt viele sprachliche Bilder, die beschreiben sollen, um was es beim Kurhaus und damit auch dem gesamten Areal drumherum geht. Es geht um alles, es geht um die Zukunft der Kurstadt, die sich in einem Konkurrenzkampf als „Wirtschaftsstandort und Oberzentrum“ dem Wettbewerb stellen und sich behaupten muss. Wie viel weitere Millionen auf die aktuell prognostizierten rund 150 Millionen Euro dann noch draufzurechnen sind, das mag man sich lieber nicht vorstellen. Auf Nachfragen aus dem Publikum der „Bürgerinformationsveranstaltung“ zum Thema Kurhaus reagiert der von der Stadt und der Kur verpflichtete Projektleiter Michael Guntersdorf eher unwirsch.

Jetzt geht es erstmal um Bilder, um schöne Bilder. Betrachter können virtuell schon durch die mögliche neue Kurhaus-Welt flanieren, sich Vorstellungen schaffen, von dem, was möglich ist. Rund 200 Interessierte sind zwei Jahre nach der letzten öffentlichen Bürgerinformation und fünf Jahre nach dem gefeierten ISEK-Prozess (Integriertes Stadtentwick-

lungskonzept) wieder ins bereits totgesagte Kurhaus gekommen, wollen live dabei sein bei der Vorstellung der finalen „Machbarkeitsstudien“. Mehr ist es noch nicht, das wird stets betont. Gerade mal das Ende der Vorplanung, ein „vielschichtiger langer Prozess“, wie der OB eingangs betont. Es wird gezeigt und darüber geredet, was möglich sein könnte, wenn man denn zu einer Einigung käme.

Einladend und elegant

Ein großer Andrang wurde wohl nicht erwartet, der Kurhaus-Saal war schon vor Beginn durch eine Trennwand geteilt, viele Stühle blieben frei. Etwa 250 weitere Menschen waren an den Bildschirmen zu Hause dabei, unter www.kurhaus-bad-homburg.de kann man sich das komplette Programm immer wieder ansehen. Kurze Clips mit fotorealistischen Aufnahmen zu den vorgestellten Varianten, schöne 3D-Animationen, die Lust machen sollen auf ein „offenes strahlendes Haus für die Bürger, einladend und elegant“. Dieses Ziel verfolgt laut Hubert Nienhoff das renommierte Berliner Architekturbüro GMP. Die Vertreter der eingeladenen Architekturbüros mit klaren Arbeitsvorgaben zur Grundidee hatten jeweils 15 Minuten Zeit, ihre Ideen und Visionen mit wohlfeilen Worten vorzustellen. GMP durfte beim „Pitch“, wie Werber sagen, als erstes Büro auf die Bühne, um die Leitidee für das Projekt vorzustellen. 15 Minuten für 50 Jahre Kurhaus mit der Vorgabe, ein völlig neues, modernes äußeres Bild, einen Kur-Tempel mit moderner Fassade zu gestalten. „Klassisch elegant, handwerklich hochwertig“, so Nienhoff. Ganz wichtig das Stichwort „Durchlässigkeit“, für Tageslicht möglichst überall, eine lichte Ladenpassage, die den tiefergelegten Vorplatz mit dem neuen riesigen Wintergarten vor dem Kurhausgarten verbindet. Der Theatersaal „aufgefrischt und technisch erneuert“, umlaufende Kolonaden um den gesamten Komplex, in den auch das bestehende Hotel integriert werden muss. Ein „Stück Qualität“ soll der Mitte der City zurückgegeben werden, „nicht die Asche, besser (Fortsetzung auf Seite 4)



Einen großen Wintergarten und Terrassen zum Kurhausgarten hinunter sieht das Modell von GMP auf der Rückseite des Gebäudes vor. Visualisierung: HHVISION

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche
Artikel im
Internet

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Landschaftsimpressionen, Radierungen, Porträts“, Arbeiten von Claudia Voigt, Stadtcfé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 28. Oktober)

„Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus-Kliniken, (bis Dezember)

„Sand. Ressource. Leben, Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar 2024)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Oktober

Kürbisfest auf dem Oberhof, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, 15-18 Uhr

Kabarett, „Das Würde des Menschen“ mit Ingo Börschers, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Taschenlampenführung, Kinder ab zehn Jahre, Römerkastell Saalburg, 19 Uhr

Freitag, 27. Oktober

Lesung, „Sex ist wie Mehl“ mit Jürgen von der Lippe, Kurtheater, 20 Uhr

Samstag, 28. Oktober

Römischer Abend, mehrgängiges Menü nach antiken Rezepten und Programm, Römerkastell Saalburg, 18.30 Uhr

Bad Homburger Kulturnacht, 20 Orte – eine Nacht, ab 19 Uhr, Eintritt frei, Infos unter www.bad-homburg.de

Kulinarische Lesung mit Musik, „Martin Walker liest...“, Supp's Buchhandlung, Louisenstraße 83A, 19.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober

Kürbisschnitzen im Gustavsgarten, Eingang Mariannenweg, Förderverein Kleiner Tannenwald, Anmeldung per E-Mail an info@kleiner-tannenwald.de, 10-17 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl und der Spuk im Schloss“, ab drei Jahre, Louis-Saal, Schloss, 14+16 Uhr

Dienstag, 31. Oktober

Bachkantate zum Mitsingen, Musikgottesdienst zum Reformationstag, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Lichtfest, Förderverein Kleiner Tannenwald, Kleiner tannenwald/Eingang Mariannenweg, 16-20 Uhr

Halloween bei den Taunus-Pfadfindern, neben der Waldenserkerche, Dornholzhäuser Straße 14, 18:30-21 Uhr

Mittwoch, 1. November

Literarische Begegnung, „Der Eisbär“ von John Ironmonger, mit Peter Vornholt und Ulli Wagner, Schlosspark, Orangerie oder Schaugewächshaus, 17 Uhr

Donnerstag, 2. November

Konzert, Don Kosaken Chor, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Don Kosaken in der Englischen Kirche



Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Nach einer etwa zwölfjährigen Pause ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs, mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa sowie seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Weitere große Tourneen durch Amerika und Australien sind in Vorbereitung. Am Donnerstag, 2. November, um 20 Uhr kommt der Don Kosaken Chor in das Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Tickets gibt es im Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.adticket.de. Außerdem an der Abendkasse. Diese öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Foto: Englische Kirche/Stadt Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 27. Oktober

Konzert, Duo „IschundmeinBruder“ Lieder mit hessischen Texten, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 28. Oktober

Konzert, Reihe „Mikes Bluestime presents“, Khalif Wailin Walther, Gitarre und Gesang, Garniers Keller, 20 Uhr

Sonntag, 29. Oktober

Benefizkonzert des Collegium Musicum Rosbach zugunsten der Arbeit von Amnesty International, St.-Bonifatius-Kirche, Ostpreußenstraße 33, 17 Uhr

Dienstag, 31. Oktober

Musik-Kabarett „Positiv“ mit Dietrich Faber, Forum Friedrichdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Samstag, 4. November

Geführter Stadtspaziergang mit Gästeführers Helmut Schneider, Stadt Friedrichdorf, Treffpunkt Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Chorkonzert des Popchors „QuerBeat“, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 19 Uhr

Samstag, 4., und Sonntag, 5. November

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt, Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51 A, jeweils 11-17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

A Haunting Venice
Samstag 20 Uhr

A Haunting Venice (Englisch mit deutschen Untertiteln)
Dienstag 20 Uhr

Die einfachen Dinge
Sonntag 20 Uhr

Die Mittagsfrau
Sonntag 20 Uhr

Fallende Blätter
Freitag 17 Uhr

Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris
Freitag + Montag 20 Uhr, Samstag 17 Uhr

Le Mali 70
Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 26. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 27. Oktober

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 28. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 29. Oktober

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 30. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 31. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 1. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 2. November

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 3. November

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 4. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 5. November

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr

samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Jugendbuchautorin Cornelia Franz liest für den gesamten Jahrgang 6 aus ihrem neuen Buch „Wildesland“ und stellt sich im Anschluss den vielen Fragen der Zuhörer. Foto: KFG

Mit Autorin Cornelia Franz in der Wildnis Norwegens

Bad Homburg (hw). Wie wird man eigentlich Autorin? Wem zeigt man seine ersten eigenen Schreibversuche? Und wie wird man eine Schreibblockade los? Diese und andere Fragen konnten die Schüler der Stufe 6 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) einer Frau stellen, die die Antworten nur zu gut wusste: der erfolgreichen Jugendbuchautorin Cornelia Franz.

Sie war vormittags in die Aula des KFG eingeladen, um aus ihrem neuesten Roman „Wildesland“ vorzulesen, der die Themen Leben in der Natur, Verantwortung und Sehnsucht nach Freiheit und Geborgenheit behandelt. Nach einer Begrüßung durch Schulleiter Jochen Henkel und der Anmoderation durch die organisierende Lehrerin Nina Salus-Flöhr betrat schließlich die 67-jährige Autorin aus Hamburg die Bühne.

Leger auf dem Rand der Bühne sitzend lieh Cornelia Franz dem Protagonisten Mattis ihre Stimme, der nach einem Streit mit seinen Eltern lernt, in der norwegischen Wildnis alleine zurechtzukommen, und sich auch seinen Gefühlen stellen muss. Begleitet wird er nur von seinem treuen Hund Tara, doch bald lernt er auch ein geheimnisvolles Mädchen in den Wäldern kennen. Eine abenteuerliche Sommergeschichte über laute und leise Gefühle und das Leben in der Natur. Zwischendurch gab es für die Schüler mehrfach Gelegenheit,

um Fragen zu stellen, sei es über Hintergrundinformationen zu dieser Geschichte oder über Gedanken sowie bestimmte Beweggründe einzelner Entscheidungen des Protagonisten Mattis. Am Ende der Veranstaltung wurde schließlich der Beruf der Buchautorin thematisiert, was viele interessante Einblicke in ein sonst nicht allzu sehr bekanntes Berufsfeld eröffnete. Die Bad Homburger Buchhandlung „F. Supp's“ bot im Anschluss der Veranstaltung die Möglichkeit an, ein Exemplar von „Wildesland“ zu kaufen, das dann von Cornelia Franz direkt signiert werden konnte.

Die Lesung war sehr bereichernd und kam bei den Schülern äußerst gut an. Dieses Kennenlernen einer echten Buchautorin stellt einen wichtigen Baustein in der Leseförderung dar und bietet gleichzeitig ein gutes Beispiel für den Vorlesewettbewerb, der in diesem Herbst für alle Schüler der Stufe 6 startet.

Ermöglicht wurde die für die Kinder kostenlose Veranstaltung durch das Literaturfestival „Leseland Hessen“. „Leseland Hessen“ ist eine Kooperation zwischen Veranstaltern und Gemeinden in ganz Hessen, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, HR2 kultur, dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und zahlreichen Sponsoren, so auch dem Förderverein des KFG.

Kampf um die Herzen der Menschen



Unter großer Anteilnahme beteten Menschen in der Bad Homburger Erlöserkirche um Frieden im Nahen Osten. „Waffen können einen äußeren Sieg herbeiführen. Aber nur, wenn sich die Menschen gegenseitig Frieden und Glück wünschen und füreinander beten, können die Menschen, die bisher Feinde waren, irgendwann auch innerlich gewonnen werden. „Betet füreinander, dass ihr gesund werdet!“, heißt es in einem Bibelves“, sagte Pfarrer Hans-Joachim Wach von der evangelischen Erlöserkirche, der das ökumenische Friedensgebet leitete. Pfarrer Andreas Hannemann (Erlöserkirche) betonte in seiner Begrüßung, dass durch den Terror der Hamas weiterer Hass in die Herzen der Menschen gelegt worden sei: „Betet wir darum, dass Hass nicht das letzte Wort hat.“ Der Vertreter der Jüdischen Gemeinde, der Bad Homburger Imrich Donath (Foto, Mitte), ging auf den Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober ein. Zwar könne Israel die Hamas militärisch besiegen, der Krieg sei aber damit nicht gewonnen. „Der schwierigste Kampf ist der Kampf um die Herzen der Menschen“, so Donath, der gemeinsam mit Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. v. r.) mit anderen Bürgern sowie vielen katholischen und evangelischen Christen Kerzen für den Frieden anzündete. Der Ausdruck von Solidarität mit Israel angesichts des Terrorangriffs war Teil des Fürbittengebets, Texte und Lieder regten zum Nachdenken an. Den Abschlussszenen des ökumenischen Friedensgebets sprach Pfarrer Werner Meuer von der katholischen Kirchengemeinde St. Marien. Pfarrer Meuer bat um den göttlichen Frieden in einer durch Krieg belasteten Welt. Foto: Erlöserkirche

Literarische Begegnung

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 1. November, um 17 Uhr findet eine Literarische Begegnung im Schlosspark statt. Gartenleiter Peter Vornholt und Ulli Wagner widmen sich dieses Mal dem Thema „Klimaveränderung“. Im Zentrum der Lesung steht der aktuelle Roman „Der Eisbär“ von John Ironmonger, der dazu aufruft, sich mit den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen. Es handelt sich um eine zweiteilige Lesung, die sich am 6. Dezember, ebenfalls um 17 Uhr, fortsetzt. Die Literarische Begegnung findet monatlich statt, entweder in der Orange-rie oder im benachbarten Schaugewächshaus. Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung kann per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com oder unter Telefon 0176-97670632 erfolgen.

Diabetiker-Treff

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ bietet am Mittwoch, 1. November, um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Maßanzug für Diabetiker“ an. Barbara Müller, Diät-, Diabetes- und Ernährungsberaterin sowie Buchautorin, ist die Referentin. Treffpunkt ist das Vereinshaus „Zum Alten Schlachthof“ (Restaurant „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22).

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste für Samstag, 11. November, zu einem Besuch des Wellnesszentrums „doctorfrost Kältekammer“ in Frankfurt ein. Die Besucher werden informiert über die Kryotherapie. Trockene Kälte stärkt das Immunsystem und reduziert Entzündungen. Des Weiteren wird aufgeklärt über Anwendungen wie Vakuum-Lymphdrainage und Lichttherapie, die ebenfalls zum Angebot des Wellnesszentrums gehören. Treffpunkt ist um 15 Uhr die „doctorfrost Kältekammer“, Stephanstraße 3, in Frankfurt. Anmeldung bis zum 6. November per E-Mail an shg-htk@rheuma-liga-hessen.de oder unter Telefon 0174-3100353.

Ingo Borchers auf der Bühne

Bad Homburg (hw). Der Kabarettist Ingo Borchers hat eine Mission – nicht nur, dass er Kabarett mal anders denken will, nein, er will auch die Sichtweise verändern. Nicht darüber nachdenken, was schlecht gelaufen ist, sondern, wie es besser sein könnte. Mit seinem Programm „Das Würde des Menschen“ tritt er am Donnerstag, 26. Oktober, von 20 Uhr an im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, auf. Das Motto lautet: Haltung bewahren und Bewährtes aufgeben. Man darf sich auf philosophisch-satirische Gedankenspiele freuen. Eintritt 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Wer an der Abendkasse das Zauberwort „Sonderangebot“ sagt, bekommt zwei Eintrittskarten für 20 Euro.

4.-5.11. WEINmesse

GÜTERBAHNHOF
bad homburg

SA 14-20 Uhr
SO 12-18 Uhr

die-weinmesse.com

Veranstalter: das Team Agentur für Marketing GmbH www.dasteam.de Mit freundlicher Unterstützung von **Vinum** **STRATZSCHNÖP** Das Wasser. Seit 1742. **WINE-MODERATION** WEIN | BEWUSST | GENIEßEN

Gefahr Krampfadern - schonend mit dem Laser behandeln

VENEN — DIAGNOSTIK BAD — HOMBURG

Dr. med. Manuela Jakob
Fachärztin für Innere Medizin, Phlebologie und Lymphologie

26. Bad Homburger Venengespräch
Kostenfreier Vortrag in der Praxis
8.11.2023 um 17 Uhr
Anmeldung erbeten

Privatpraxis
Schöne Aussicht 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-9441870
info@venendiagnostik-badhomburg.de

www.venendiagnostik-badhomburg.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaid und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0



Eine historisierende Fassade dominiert den Kurhausentwurf des Frankfurter Büros Ferdinand Heide. Visualisierung: HHVISION



Die Rückseite zum Kurhausgarten ist im Heide-Entwurf modern gestaltet in zeitgemäßer Konstruktion. Sie soll für Offenheit und Transparenz stehen. Visualisierung: HHVISION

150 Millionen Euro für das Kurhaus

(Fortsetzung von Seite 1)

das Feuer weitergeben“, sagt der Planer. Kurdirektor Holger Reuter erwartet eine „erhebliche Aufwertung des gesamten Areals“. Das Frankfurter Büro Ferdinand Heide hatte, die Aufgabe, das neue Kurhaus mit altem Glanz auf der Außenhaut gut in Szene zu setzen. Ein extremer Kontrast in der ersten Filmsequenz, vom hellen Sonnenglanz, der riesige Glasflächen illuminiert, zum winterlichen Charme mit Pferden und Kutsche. Die historisierende Fassade dominiert von entsprechenden Säulen und Rundbogenfenstern, architektonische Zurückversetzung von der Moderne in die Urzeit des Bad Homburger Kurhauses.

Aber auch Heide will viel Licht für die „emotionale Mitte“ der Stadt, eine „neue Identität mit neuem Charakter“. Das Kurhaus als „Gelenk zwischen Kurpark und Luisenstraße, im Mittelpunkt eine große Öffnung vom tiefergelegten Vorplatz bis zum Garten und Kurpark. Eine „breite hohe Mitte, 365 Tage offen für alle“. Dazu eine „Wandelhalle“ als Querverbindung zwischen Ludwigstraße und Schwedenpfad zu neuen Bushaltestellen. Die Parkseite auch in der Fassade modern gestaltet in zeitgemäßer Konstruktion soll für Offenheit und Transparenz stehen.

Der dritte Entwurf, eine auf Sanierung basierende Variante mit neuen Teilelementen des Kronberger Architekturbüros LMG GmbH,

will in der Fassade „Historie neu interpretieren“ und auch ein „neues Wahrzeichen der Stadt“ schaffen. Bei den ersten Kostenschätzungen dürfte die Realisierung etwas teurer werden als die kompletten Neubau-Varianten. Im Prozess wurde außerdem die +1-Idee ins Rennen gebracht, dabei geht es um ein reines „Revitalisierungskonzept“. Es blieb schnell der Eindruck von einer Alibi-Variante, die keiner der „Experten“ will. Projektleiter Guntersdorf hat das schön formuliert: „Wenn wir das anfassend, wissen wir eigentlich nichts und auch nicht, was uns erwartet.“ Man hat da mal blind geschätzte Kosten von 86 Millionen Euro aufgerufen. Nachfragen bitte im weiteren Verlauf des Prozesses. Indiskrete Fragen,

wie die Innenstadt, vor allem das direkte Umfeld der Großbaustelle über Jahre überleben soll, Fragen zu Zeiträumen und Kosten hier und da sind bei der Bürgerinformation dann doch nicht so unbedingt gewünscht. Auch Fragen aus dem Internet-Publikum sind in diesem frühen Stadium nicht vorgesehen.

Bis Ende des Jahres haben die politischen Gremien nun Zeit, sich in die komplexe Materie einzuarbeiten, damit Anfang des Jahres 2024 eine Entscheidung getroffen werden kann. Sollte diese für eine Neubau-Variante fallen, ist eine Bürgerbefragung vorgesehen. Noch einmal: Baubeginn wird nicht vor 2026 sein, die glanzvolle Eröffnungsparty nicht vor 2030 stattfinden.



Der dritte Entwurf, ein Vorschlag des Kronberger Architekturbüros LMG GmbH, basiert auf der Sanierung des Kurhauses mit neuen Teilelementen. Visualisierung: HHVISION



So soll das Kurhaus von der Rückseite her aussehen, wenn es nach den Plänen des Kronberger Architekturbüros LMG GmbH geht. Visualisierung: HHVISION

Lichterfest am Reformationstag

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 31. Oktober, um 17 Uhr lädt das Kindergottesdienst-Team der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde zu einem Lichterfest mit Laternenumzug, Lagerfeuer, Musik und Spielstationen für den Reformationstag ein. Im neu gestalteten Gemeindegarten in der Sodener Straße 18 sind alle willkommen. „Wir wollen die Gelegenheit nutzen und am Reformationstag gemeinsam mit Familien aus unserer Umgebung einen abwechslungsreichen Abend verbringen. Laternen dürfen gerne mitgebracht werden, kommt aber bitte ohne Halloween-Verkleidung“, erklärt Clood Ebinger, die das Event gemeinsam mit ihrem Team organisiert. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen steht das KiGo-Team per E-Mail an redaktion@efg-badhomburg.de zur Verfügung.

Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern

Bad Homburg (hw). In der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, wird am Sonntag, 5. November, um 10.45 Uhr zur Feier der Hubertusmesse eingeladen. Als Hubertusmesse bringen die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser unter Leitung von Dr. Dieter Eberhard Stücke wie das Kyrie und Gloria von Hayden, die Hegewaldfanfare und den Hubertusmarsch von Neuhaus zu Gehör. An der Orgel sorgt Nina Gurevich für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes. Die Hubertusmesse erinnert nicht nur an Hubertus als den Schutzheiligen der Jäger, sondern vor allem auch daran, dass der Mensch in Verantwortung vor Gott steht und sich für die Bewahrung der Natur einzusetzen hat. Gemäß der Legende wandelte sich Hubertus nach einem Schicksalsschlag vom Lebewald zum Mann Gottes.

Kroatischer Abend mit Tanz und Musik

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 12. November, lädt die Erlöserkirchengemeinde zu einem kroatischen Tanz- und Folkloreabend ins Gemeindehaus der katholischen Nachbarkirche St. Marien ein. Von 17 bis 20 Uhr können die Besucher die Trachten und Tänze der Folkloregruppe „Dijaskorak“ bewundern, einiges über traditionelle kroatische Instrumente und Stile lernen, und sie werden auch selber zum Mittanzen aufgefordert. Man muss keinerlei Grundkenntnisse mitbringen, sondern lernt die Schrittverbindungen an Ort und Stelle. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Bei kroatischen Spezialitäten kommt man zwanglos ins Gespräch. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet zehn Euro. Die Folkloregruppe „Dijaskorak“ ist im Jahr 2014 gegründet worden und entwickelte sich aus der Folkloregruppe der kroatisch-katholischen Ge-

meinde Offenbach im Jahr 2019 zum eingetragenen Verein. Die Gruppe versammelt aktuell 192 Mitglieder, die nicht nur aus der Stadt und dem Landkreis Offenbach, sondern auch weiterer Umgebung kommen, um in ihrer Freizeit die kulturelle Identität ihrer Heimat durch traditionellen Gesang, Tanz und Musizieren zu wahren.

In den vergangenen neun Jahren wurde ein großes Repertoire an choreografierten Volkstänzen erarbeitet, sodass Dijaskorak, begleitet durch das „Tamburizza“-Ensemble von 13 Musikern, das auch alte und bereits fast vergessene traditionelle Instrumente spielt, Tänze, Gesänge und Musikstücke aus ganz Kroatien aufführt. Erwähnenswert sind auch die Sänger der Gesangsgruppen „MVS Dijaskorak“ und „ZVS Dijaskoracanke“, die ein Repertoire von über 60 Liedern haben.

Verdis „Requiem“ in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Giuseppe Verdis „Requiem“ ist eine der beliebtesten Kompositionen des Oratorienrepertoires. Am Sonntag, 19. November, kommt es um 17 Uhr in der Erlöserkirche zur Aufführung. Das Requiem, eine Komposition des reifen Verdi, verbindet italienischen Operschmelz, Chor fugen, Andacht und Blechbläserfanfaren mit kompositorischer Meisterschaft. Mit dem Bachchor der Erlöserkirche singt der Münchner Konzertchor.

Die Sänger werden begleitet von Musikern der großen Frankfurter Orchester, die Solistenpartien übernehmen Justine Viani (Sopran), Franziska Gottwald (Mezzosopran), Michael Connaire (Tenor), Simon Bailey (Bass). Die musikalische Leitung hat Susanne Rohn.

Zu den Konzerten gibt es Eintrittskarten zwischen 40 und acht Euro an der Abendkasse, im Online-Vorverkauf auf www.erloeserkirche-badhomburg.de sowie bei Tourist Info + Service, Telefon 06172-1783710.

Der Bachchor der Erlöserkirche, dem gegenwärtig etwa 125 Sänger angehören, besteht seit dem Jahr 1908. Der Bachchor ist an der Gestaltung von Gottesdiensten der Erlöserkirchengemeinde beteiligt und gibt darüber hinaus Konzerte. Daneben stehen aber weithin anerkannte Aufführungen von großen Chorwerken anderer Meister bis hin zu bedeutenden Stücken des 20. und 21. Jahrhunderts. Musikalisch Interessierten öffnet sich der Chor durch Veranstaltungen wie „Bachkanta-te zum Mitsingen“ oder „Offenes Singen“.

FAMILIENANZEIGEN

Ein herzliches Dankeschön

allen Gratulanten
für die vielen Glückwünsche
zu meinem besonderen Geburtstag.
Ich freute mich sehr darüber.



Hildegard Walther, Bad Homburg

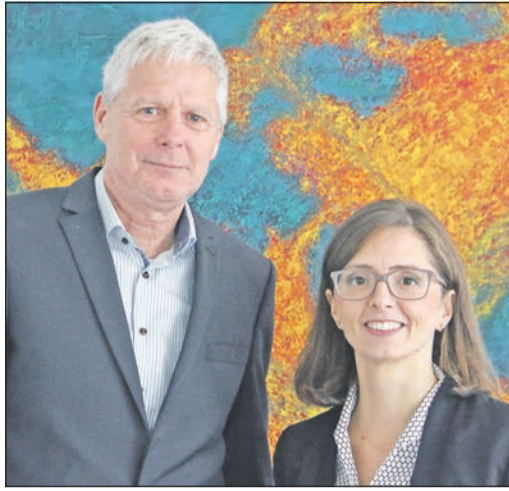
Fahrspur gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen notwendiger Fundamentarbeiten an der bestehenden Dreiecksinsel ist seit Montag im Hessenring/Ecke Schleußnerstraße eine Fahrspur in Richtung Pappelallee gesperrt. Die Einschränkung wird so gestaltet, dass das Linksabbiegen aus der Thomasstraße in den Hessenring für alle Fahrzeugarten weiterhin möglich ist. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 27. Oktober andauern.

Caritas: Gemeinsam einen neuen Verband gestalten

Hochtaunus (how). Die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus haben für eine Verschmelzung beider Verbände gestimmt. Die Entscheidung fiel am 18. Oktober im Hochtaunus und 19. Oktober im Main-Taunus in den jeweiligen Mitgliederversammlungen.

„Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres neuen Verbands in der Taunusregion. Es wird eine Verschmelzung beider Verbände auf Augenhöhe sein. Die Mitarbeiter, die bereits in vielen Bereichen kooperieren, rücken jetzt noch näher zusammen“, freut sich Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand beider Verbände. „Wir bündeln unsere Kompetenzen und Angebote und nutzen somit Synergieeffekte. Mit der Zusammenlegung stärken wir die Caritas am Ort und reagieren auf zunehmende gesellschaftliche Anforderungen“, betont Eugenie Riffel. „Durch die Zusammenlegung fallen keine Arbeitsplätze weg“, betont Engelhardt-Zühlsdorff: „Jeder Mitarbeiter wird gebraucht!“ Beide Vorstände sehen Chancen besonders in den Bereichen: Digitalisierung, bei der regionalen Erweiterung sozialer Angebote in hoher Qualität, bei der gemeinsamen Personalgewinnung und Personalentwicklung, bei sich ergänzenden Angeboten, Erhöhung der Attraktivität für Mitarbeiter und Kongruenz zur Bistumsstruktur. Die Verschmelzung harmonisiert außerdem mit der Neustrukturierung des Bistums Limburg, bei dem aus elf Regionen fünf Bezirke gebildet werden. „Die Mitarbeiter werden aktiv am Prozess beteiligt. Dazu sind un-



Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand Caritasverband Main-Taunus und für den Bezirk Hochtaunus, sowie Eugenie Riffel, Vorstand Caritas Hochtaunus. Foto: Caritas MTK

terschiedliche Formate geplant. Bis Spätsommer 2024 soll der Betriebsübergang abgeschlossen sein“, erklärt Eugenie Riffel.

Beide Verbände verfügen zusammen über 53 soziale Angebote und Einrichtungen und 505 hauptamtliche Mitarbeiter sowie etwa 800 ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie sind in der Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialen Arbeit und sonstigen Berufsfeldern tätig. Der künftige Verband wird perspektivisch eine Geschäftsstelle in der Region haben.

Herbst und Winter auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Auch wenn die Sommerzeit zu Ende geht, fällt das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg nicht in den Winterschlaf. Der Archäologische Park und das Museum sind auch im Herbst und Winter für Besucher geöffnet. Die Ausstellungsräume bleiben geöffnet, so dass man sich die archäologischen Funde, Modelle und inszenierten Bereiche in Ruhe anschauen kann. Der Museumsshop präsentiert sein umfangreiches Sortiment an Büchern, Repliken, Schmuck und Souvenirs. Nach einem Spaziergang im Park lädt das Museumsrestaurant Taberna zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder einem Römerteller ein. Die Öffnungszeiten passen sich vom 1. November bis zum 29. Februar 2024 den kürzeren Tagen an: Archäologischer Park und Museum

sind dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Montags ist im Winterhalbjahr Ruhetag. Der Museumsshop hat in dieser Zeit reduzierte Öffnungszeiten, die auf der Homepage zu finden sind. Ebenfalls geschlossen ist an Heiligabend und Silvester (24. und 31. Dezember). Das Museumsrestaurant Taberna hat – außer im Monat Januar (Betriebsferien) – dienstags bis sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Während der Winterzeit gibt es an den Sonntagen um 14 Uhr öffentliche Kastellführungen. Für Feiern von Firmen und Privatleuten sind die historischen Räume des Kastells, gerade auch in der Vorweihnachtszeit, begehrte Orte für Veranstaltungen. Anmeldungen für Führungen und Veranstaltungen unter Telefon 06175-937420 oder 06175-93740.

Glasfaser: Vermarktungsquote verfehlt

Bad Homburg (hw). Nach Abschluss der Vermarktung steht im sechsten – und damit letzten – Bad Homburger Stadtteil, dem Stadtkern, nun fest: Die für den Ausbau benötigte Vermarktungsquote wurde verfehlt. Da trotz eines starken Endspurts nicht ausreichend Vertragsabschlüsse zustande gekommen sind, erarbeitet das Unternehmen nun Lösungswege, um die digitale Infrastruktur der Zukunft in so viele Haushalte und Geschäftsgebäude wie möglich zu bringen. Als einen Grund für die nicht erreichte Quote gibt die GVG-Gruppe unter anderem die urbane Struktur des Stadtkerns an: „Das Zentrum von Bad Homburg ist größtenteils von Mehrfamilienhäusern mit einer bedeutenden Anzahl an Wohneinheiten geprägt. Bislang konnten wir noch nicht sämtliche Wohnungswirtschaften von unserem Angebot überzeugen“, so Martin

Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für Hessen. Insbesondere in den großen Wohnkomplexen stecke großes Potenzial, das bislang nicht vollständig ausgeschöpft werden konnte. „Wir befinden uns hier zudem in Gesprächen mit den Verantwortlichen aus der Wohnungswirtschaft, um die tarant-Tarife möglichst vielen Bürgern zugänglich machen zu können. Hinzu kommt: Für die Hauseigentümer von Mehrfamilienhäusern ab drei Wohneinheiten ist nicht nur die Erschließung der Gebäude mit reinen Glasfaseranschlüssen absolut kostenfrei, sondern auch die Verlegung der reinen Glasfaseranschlüsse bis in jede einzelne Wohnung.“ Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden unter Telefon 0431-80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet.

Volksbühne hat ein volles Programm

Bad Homburg (hw). So einiges haben sich die Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg für die kommenden Wochen vorgenommen. „Trink nicht, stirb trotzdem“ heißt es vom 4. bis 7. November im Kurtheater. Darüber hinaus spielt das Ensemble Ende Oktober/Anfang November an drei Wochenenden im Kulturhaus in Frankfurt das Stück „Zweifel“ von John Patrick Shanley.

Zum Inhalt des Stücks „Trink nicht, stirb trotzdem“ von Sam Bobrick heißt es: Privatdetektiv Henry Flemming und seine Frau Karen haben zum Dinner eingeladen. Alle Gäste trudeln einzeln bei ihm ein – in einer wichtigen „persönlichen Angelegenheit“. Arthur will Beweise dafür, dass seine Frau Nancy ihn mit Larry betrügt. Larry glaubt, dass Arthur versucht, ihn umzubringen, und auch Nancy, Mona und Vera kommen mit ihren Problemen. Dass Henry und Karen mit dem Trinken aufgehört haben und daher kein Alkohol im Haus ist, macht die Sache nicht leichter. Zum Glück arbeitet das neue französische Dienstmädchen wie ein Tier. Doch als Veras neuer Freund von Henry als Betrüger enttarnt wird, gehen plötzlich die Lichter aus, und es fällt ein Schuss. Doch wer hat geschossen? Kann Henry den Fall lösen oder gibt es weitere Opfer? Im Stück „Zweifel“ von John Patrick Shanley geht es um Folgendes: Schwester

Aloisius leitet despotisch eine kirchliche Schule. Sie hat Zweifel an der moralischen Integrität des sympathischen und für seine modernen Ansichten beliebten Vater Flynn, der an der Schule als Lehrer arbeitet. Deshalb beauftragt sie die junge, naive Schwester James damit, ein Auge auf Vater Flynn zu werfen. Schon bald steht die Behauptung im Raum, er habe sich an einem seiner Schutzbefohlenen vergriffen. Vater Flynn beteuert seine Unschuld, doch Schwester Aloisius verbeißt sich immer mehr in die obsessive Suche nach Beweisen. Schwester James gerät als Spielball zwischen die Fronten.

„Zweifel“ ist ein Stück über Rassismus, Gleichberechtigung, Homosexualität und Missbrauch sowie über den Umgang mit Verdacht, Zweifel, Schuld und (Vor)verurteilung. Das Weihnachtsmärchen der Volksbühne entführt dieses Jahr in „Die wundersame Welt der Wichtel“, eine Weltpremiere von Louise Oppenländer, die auch zusammen mit Anja Vollrath-Kühne Regie führt.

Die Kinder- und Jugendvorstellungen sind bereits bis auf den letzten Platz ausverkauft, aber für die beiden Familienvorstellungen am 16. und 17. Dezember jeweils um 15 Uhr gibt es noch Karten – bei Frankfurt-Ticket, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie an der Theaterkasse.

„Frische Brise“ für die Clown Doktoren



Mit ihrem Konzertprogramm „Frische Brise“ sorgen die vier Saxophonistinnen von „sistergold“ für Stimmung im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche. Das Quartett tritt am Sonntag, 5. November, um 18 Uhr bei der Zonta-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown Doktoren auf. Die Musikerinnen verbinden Eigenkompositionen und Lieblingsstücke aus Pop, Jazz und Soul mit pointierten Moderationen, viel Charme und Witz zu einem launigen Programm. Im Eintrittspreis von 50 Euro sind Begrüßungssekt, Fingerfood und ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen enthalten. Der Reinerlös der Benefiz-Soirée kommt in vollem Umfang dem Verein „Die Clown Doktoren“ zugute. Die Clowns präsentieren ihre Arbeit an diesem Abend in unterhaltsamen Einlagen. Eintrittskarten können beim Förderverein Zonta Club Bad Homburg per E-Mail an foerderverein@zonta-bad-homburg.de bestellt werden. Foto: Zonta Club



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung




RAIFFEISEN VOLT

www.raiffeisenvolt.de 06031 - 965800 friedberg@raiffeisenvolt.de

Dein Partner im Bereich Photovoltaik
JETZT AUCH IN FRIEDBERG!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kurzfristig lieferbar
- ✓ Regional für dich vor Ort



Jetzt unverbindliches Angebot anfordern



Arbeiten eng zusammen (vorne v. l.): Diana Milke (Kinder- und Jugendhospizarbeit in Bad Homburg), Erika Stolze, Andrea Sandmann (Hospiz Arche Noah Schmittlen), Ulrike Ihlefeld und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sowie (auf der Treppe v. l.) Lilly Burkard (FSJlerin), Dr. Gunhild Loh (Hospizdienst Friedrichsdorf), Fridtjof Biging (Palliativteam Hochttaunus), Dr. Philipp von Trott (Palliativteam Hochttaunus), Corinna Porps (Pflegestützpunkt Hochttaunuskreis) und Hans-Jörg Todt (Hospizdienst Bad Homburg). Foto: Hochttaunuskreis

Hospiz- und Palliativnetzwerk will Lotse für Betroffene sein

Hochttaunus (how). Der Tod ist ein Teil des Lebens, dem sich jeder Mensch stellen muss. Er kann plötzlich eintreten, etwa in Folge eines Unfalls, oder aber er kann sich zum Beispiel durch eine Krankheit allmählich und dennoch unaufhaltsam anbahnen. Sterben ist oftmals ein Prozess, eine längere Entwicklung. Und eine solche Entwicklung kann im Rahmen des Möglichen gelenkt werden, so dass im letzten Lebensabschnitt den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen Rechnung getragen werden kann.

Doch eine solche Umsetzung ist für Freunde und Angehörige eine große physische und auch psychische Belastung. Unterstützung finden Patienten sowie ihre Angehörigen beim Hospiz- und Palliativnetzwerk im Hochttaunuskreis. Das Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, den Betroffenen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen sowie Freunde und Angehörige zu unterstützen und zu begleiten. Das Netzwerk hat nun eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die gemeinsamen Ziele formuliert und somit die Leitplanken seines Handelns festlegt.

Das Hospiz- und Palliativnetzwerk wurde im Jahr 2015 auf Anregung des Hochttaunuskreises gegründet. Zu den Mitgliedern gehören: die Sozialdezernentin des Hochttaunuskreises sowie die der Stadt Bad Homburg, der Pflegestützpunkt im Hochttaunuskreis, die Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe im Hochttaunuskreis, der Fachbereich Soziales der Stadt Bad Homburg, das Praxisnetz Hochttaunus, Apotheken, die Hochttaunus-Kliniken, das Palliativteam Hochttaunus GmbH, die Löwenzahn Hochttaunus gGmbH, Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, stationäre Hospizdienste, Hospizdienste, der Kinderhospizdienst, Pfarrer und Seelsorger, die ambulante Ethikberatung, der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander Oberursel“, die Diakonie Hochttaunus, NOVASmobil, Caritas, das DRK Hochttaunus, die Brinkmann Pflegevermittlung sowie engagierte Bürger.

„Im Mittelpunkt der Hospiz- und Palliativarbeit des Netzwerks steht immer der Mensch“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Heutzutage gebe es Möglichkeiten, jedem Menschen ein würdiges Sterben zu ermöglichen. „Die moderne Medizin macht es möglich, Schmerzen zu lindern, Empathie und Unterstützung durch die verschiedenen Partner des Netzwerks nehmen vielen Patienten die Angst vor dem Sterben, und nicht zuletzt geben die Mitarbeiter des Netzwerks den Angehörigen in dieser schweren Zeit Kraft und Halt.“

Die Kooperationsvereinbarung orientiert sich an der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen. Dabei kommt der Vernetzung aller Beteiligten eine besondere Rolle zu, denn Sterbebegleitung umfasst zu viele Facetten, um sie von einer Einrichtung – und schon gar nicht von einer einzigen Person – leisten zu können. Denn der Beginn ei-

ner Palliativversorgung ist immer auch gleichbedeutend mit dem Wechsel des Therapieziels. Es geht nicht mehr um die Gesundung der Patienten, sondern um eine Begleitung des Sterbenden. „Ein Sterben in Würde ist nicht nur für den Betroffenen selbst wichtig, sondern in besonderem Maße auch für die Hinterbliebenen“, so Katrin Hechler.

Ziel ist eine palliative und hospizliche Versorgung, Beratung und Unterstützung aller Menschen unabhängig von Alter, Religion, Nationalität und Hautfarbe, die Linderung von Leiden, eine empathische Sterbebegleitung und die Nutzung koordinierter und vernetzter Angebote im Hochttaunuskreis im Sozial- und Gesundheitswesen. Dabei spielt die Individualität eine wichtige Rolle, denn eine Sterbebegleitung „von der Stange“ soll es nicht geben. Die Patientin sollen ganz persönliche Wünsche und Bedürfnisse äußern können, die nach Möglichkeit umgesetzt werden. Sei es ein letzter Besuch des geliebten Haustiers im Hospiz, ein besonderes Essen oder eine Feier. Das Palliativnetzwerk versteht sich als Lotse für Betroffene. Wird eine Stelle angesprochen, so werden die Betroffenen an die anderen Mitglieder des Netzwerks weitergeleitet, wo ihrem Anliegen entsprochen werden kann. Zur Netzwerkarbeit gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit, um das Wirken des Netzwerks bekannter zu machen, ein regelmäßiger interner Informationsaustausch zu den verschiedenen Leistungen und Angeboten, der Ausbau von Versorgungsstrukturen, Koordination von Trauerarbeit und interne Fortbildungen. Alle Netzwerkmitglieder haben sich zudem zu einer Zusammenarbeit verpflichtet.

Das Palliativteam Hochttaunus lädt für den 8. November um 19 Uhr zu der Performance „Das Leben – eine lebendige Begegnung mit dem Tod“ inklusive Musikeinspielung ein. Die Performance wird von Christoph Gilsbach in der Alten Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, in Oberursel gestaltet. Im Anschluss ist ein Publikumsgespräch vorgesehen. Noch etwas hin ist eine Veranstaltung des Hospiz-Dienstes Bad Homburg. Am 10. November wird die Frankfurter Schauspielerin Anke Sevenich in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz aus dem Buch „Das Jahr magischen Denkens“ der amerikanischen Autorin Joan Didion lesen. Das autobiografische Werk beschreibt den plötzlichen Tod des Mannes der Autorin und die lebensbedrohliche Erkrankung der Tochter und verknüpft diese persönlichen Schicksalsschläge mit allgemeinen Betrachtungen zum Umgang der Menschen mit Tod und Trauer. Die Lesung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Hospiz-Dienstes wird gebeten. Der Friedrichsdorfer Hospizverein plant für den 22. November um 18.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf einen Infoabend zum Thema Versorgungslandschaft in Friedrichsdorf.

Gebäude energetisch optimieren

Hochttaunus (how). Die LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) bietet am Donnerstag, 2. November, eine kostenlose Online-Veranstaltung an. Ob Dach, Fassade, Kellerdecke, Innenwände oder Fenster und Türen – die Gebäudehülle ist für einen Großteil des Wärmeverlustes in Häusern verantwortlich. Wie sie sich energetisch optimieren

lässt, welche Effizienzhaus-Standards es gibt und wie Immobilienbesitzer Schritt für Schritt vorgehen können, zeigt die kostenlose Online-Veranstaltung von 18 bis 19.30 Uhr. Zudem erfahren Interessierte, wie Bund und Land mit Förderprogrammen unterstützen. Anmeldung im Internet unter www.hessen-spart-energie.de.

Landeslöwen bescheinigen Gastronomen gute Qualität

Hochttaunus (how). Die Restaurantkooperation „Hessen à la carte“ hat in diesem Jahr 42 Gastronomen in Hessen als Kooperationsmitglieder neu ausgezeichnet oder bestätigt. Sechs davon sind in der Freizeitregion Taunus zu finden. Die Auszeichnung bescheinigt den Gastgebern eine regionale und saisonale Küche in hoher Qualität.

Um die Urkunden persönlich zu überreichen und den Gastronomen für ihre ausgezeichnete Küche zu gratulieren, waren für die Freizeitregion Taunus der Tourismusverband Taunus Touristik Service (TTS) ebenso am Ort wie die Vertreter des Dehoga Taunus und der Kooperation „Hessen à la carte“. Überreicht wurden die Urkunden in der Löwenherz Gastronomie in Wehrheim.

Im Namen des Taunus Touristik Service (TTS) sprach Corinna Schmidt ihre Glückwünsche an alle Gastronomen aus, die diese besondere Auszeichnung erhielten, und ergänzte: „Insbesondere freuen wir uns darüber, dass mit dem Gasthaus ‚Zur frischen Quelle‘ in Grävenwiesbach in diesem Jahr ein weiterer Betrieb im Taunus von ‚Hessen à la carte‘ ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung betont die Werte der Regionalität, die für Tradition, Innovation, Authentizität und Nachhaltigkeit steht. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, diese Werte und die damit verbundene Qualität zu würdigen und zu fördern.“ Ge-

meinsam mit den Repräsentanten Marc Kautz und Michel van Goethem von der Landesgeschäftsstelle Dehoga Hessen übergab sie die Urkunden an die Betriebsinhaber. Folgende Betriebe aus der Freizeitregion Taunus erhielten die begehrten Urkunden: Gasthaus „Zur frischen Quelle“ in Grävenwiesbach, Landgasthof Saalburg in Bad Homburg, Löwenherz Gastronomie in Wehrheim, Landgasthof Ziegelhütte in Weilrod, Landgasthaus Kastanienhof in Eppstein sowie das Gasthaus „Zum Haubental“ in Idstein.

„Hessen à la carte“, die älteste regionale Qualitätsgemeinschaft Deutschlands, ist die Kooperation der hessischen Regionalküche mit derzeit 127 ausgewählten Mitgliedsbetrieben, 21 davon aus dem Taunus. Die Gastronomen, die sich dieser Kooperation angeschlossen haben, nutzen für ihr Speiseangebot regionale und saisonale Zutaten aus Hessen und garantieren eine hohe Qualität. Die beteiligten Betriebe werden dazu alle drei Jahre nach einem zehn Punkte umfassenden Kriterienkatalog zertifiziert, wobei sie entsprechend der erreichten Punkte bis zu drei hessische Landeslöwen auf ihrer Urkunde erreichen können. Die Kriterien stammen aus den Kategorien regional, traditionell, innovativ, ursprünglich und nachhaltig. Für ihre Gäste sind die Mitgliedsbetriebe nach außen erkennbar am roten „Hessen à la carte“-Schild.



Gastronomen und Gratulanten (vorne, v. l.): C. Schmidt (TTS), Monique Schubert („Zur frischen Quelle“), Karsten Kleinschmidt (Landgasthof Ziegelhütte), Chantal Lesche und Sadina Strikovic (Landhasthof „Saalburg“) sowie (mittlere Reihe, v. l.) Robin Schubert („Zur frischen Quelle“), Michel van Goethem (Hessen à la carte), Bajran Xhaferi und Andrea Schaeper (Landgasthof Saalburg) und (hintere Reihe, v. l.) Jan Sperzel und Torben Emmerich (Löwenherz Gastronomie). Foto: Taunus Touristik Service

Britney Poon bleibt Kreisschulsprecherin



Der Kreisschülerrat (KSR) Hochttaunus tagte vor Kurzem im Landratsamt des Hochttaunuskreises. Britney Poon vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg wurde erneut in ihrem Amt als Kreisschulsprecherin bestätigt. Die Ämter ihrer Stellvertreter besetzen Fianna Gubisch von der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach und Maro Slomka vom Gymnasium Oberursel (GO). Für die Landesschülervertretung wurden die Delegierten Jarom Beyersdorfer von der Philipp-Reis Schule (PRS) in Friedrichsdorf und sein Stellvertreter Daniel Meyer von der Bischof-Neumann Schule (BNS) Königstein gewählt. Die weiteren fünf Vorstandsmitglieder sind Paul Rosewich und Rhea Jochum (KFG), Marius Walz von der Humboldtschule in Bad Homburg, Maria Dreiling von der Christian-Wirth-Schule (CWS) in Usingen und Ruben Förster vom Taunusgymnasium (TGK) in Königstein. Der Kreisschülerrat freut sich auf die Legislatur und den Austausch mit Politikern, Akteuren im Bildungsbereich und nicht zuletzt mit den Schülern. Erreichbar ist der Kreisschülerrat per E-Mail an ksr.htk@gmail.com und auf Instagram (@ksr.hochttaunuskreis). Das Foto zeigt (v. l.) Daniel Meyer, Ruben Förster, Rhea Jochum, Jarom Beyersdorfer, Britney Poon, Maro Slomka, Fianna Gubisch, Paul Rosewich, Maria Dreiling und Marius Walz.

Foto: KSR



Schaffner „Herr Wischnewski“ (Klaus Ernst) nimmt seine Aufgaben ernst und kontrolliert hier akribisch die Fahrkarte von Versicherungsvertreter Steffen Fettenläufer (Oliver Ernst), wobei Kundenfreundlichkeit zum Bedauern von Zugleiterin Gesine Grube-Steckel (Anette Ochs) nicht im Mittelpunkt steht. Foto: fch

Wohin bloß mit der Beute?

Bad Homburg (fch). Die Theatergruppe der Kulpingsfamilie Kirdorf war mit ihrer neuen Inszenierung „Stress im Champus-Express“ erneut ein Garant für einen vergnüglichen Abend. Begrüßt wurden die zahlreichen Besucher in den beiden fast ausverkauften Aufführungen im Bürgerhaus Kirdorf mit dem Katja Ebstein Evergreen „Theater“, mit dem sie 1980 in Den Haag für Deutschland den zweiten Platz mit 128 Punkten geholt hatte. Musikalisch ging es weiter mit dem Swing-Titel „Chattanooga Choo Choo“, zu dem der Schaffner des Champus-Express, Herr Wischnewski (Klaus Ernst), eine Kesse Sohle aufs Parkett legte. Damit war das Publikum bestens auf die sich an Gleis 14 anbahnenden Ereignisse eingestimmt.

Dort stand abfahrbereit der Champus-Express nach Wien der privatisierten Zuglinie Interlux-Express. Dessen Passagiere sollten im Verlauf der spritzigen Komödie in drei Akten „Stress im Champus-Express“ von Bernd Sperling für reichlich Turbulenzen sorgen. Und das nicht immer gerade servicefreundliche Personal auf eine harte Geduldsprobe stellen. Die Champagner schlürfenden und Häppchen genießenden Reisenden waren eine bunt gemischte Gruppe. Zu ihnen gehörten der stets geschäftstüchtige P+V-Versicherungsvertreter Steffen Fettenläufer (Oliver Ernst), die unsensible Professorin Dr. Petra Piepenbrink (Veronka Heid), der mit seinem Bike durch den Zug irrende Radsportler (Nils Heid) sowie die etwas betuliche, aber prinzipientreue Oma Lieselotte (Anna Denfeld) mit ihrem kindlich-naiven „kleinen“ Enkel Harvey (Stefan Kozubik). Komplettiert wurde die Reiseschar durch den ebenfalls nicht hellen Räuber Rudolf Rommel (Philipp Ernst) und seine Ehefrau und Komplizin Kati (Bianca Bickel).

Diese träumt davon, dass es nach dem Raub der mit mindestens 40 000 Euro gut gefüllten Bordbistro-Kasse künftig keine „Party ohne Kati“ in den sonnigen Regionen dieser Welt mehr gibt. Zwar gelingt dem tollpatschigen Duo tatsächlich der Überfall, und es entkommt unerkannt, doch damit beginnen erst die Probleme. „Wohin mit der Beute?“ lautet die dringlichste Frage, als der Zwischenhalt wegen einer „Störung im Betriebsablauf“ ausfällt. Das Räuber-Duo muss nicht nur ständig neue Verstecke suchen und finden, sondern auch die Beute vor dem Zugriff des Personals sichern. Reinigungskraft Ingo Oppending (David Schmidt) muss am Entleeren der Abfalleimer gehindert und die taffe wie schnippsische Bistrotellnerin Gertrud (Daniela Pohlen) abgelenkt werden. Auch der zielsicher im Tarifdschungel hindurchmanövrierende

Schaffner und die unter der Serviceunfreundlichkeit ihres Personals leidende Zugleiterin Gesine Grube-Steckel (Anette Ochs) tauchen immer dann auf, wenn das Räuber-Duo auf der Suche nach einem neuen, sicheren Versteck ist.

Die Lage spitzt sich zu als der Champus-Express hält, um die BKA-Ermittler, Polizistin Anne Kleinfeld (Anastasia Seipp) und den inkompetenten Kommissar Axel Zöllner (Nils Heid), einsteigen zu lassen. Die Ermittlungen im Zug und das Eintreffen von Einheiten mit Hunden und Hubschraubern außerhalb, rauben Dieben und dem zur Privatisierung „verdammten“ Bahnpersonal den letzten Nerv.

Humorvoll und kurzweilig

Für Heiterkeit im Publikum sorgen neben der turbulenten Handlung vor allem die Charaktere der ziemlich schrägen Fahrgäste und des Personals. Jeder von ihnen brilliert auf eine andere Art. Vor allem Regisseurin Daniela Pohlen in der Rolle der schlagfertigen wie cleveren, aber mit Englisch und Fremdwörtern auf dem Kriegsfuß stehenden Bistrotellnerin Gertrud sorgt immer wieder für Lacher unter den Zuschauern. Die Ermittler können am Ende einer kurzweiligen, mit viel Herzblut gespielten Komödie, den Fall tatsächlich lösen. Das Ensemble wie auch Souffleur und Moderator Thomas Schneider werden für ihre Spielfreude und Leistung vom Publikum mit anhaltendem Applaus gefeiert.



Gangster Rudolf Rommel (Philipp Ernst) und Ehefrau Kati (Bianca Bickel) im Plausch mit Reinigungskraft Ingo Oppending (David Schmidt, Mitte). Foto: fch

Krabbelgruppe startet wieder

Bad Homburg (hw). Ab Freitag, 27. Oktober, beginnt wöchentlich eine Krabbelgruppe im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, von 9 bis 10.30 Uhr. Babys und Kleinkinder bis zwei Jahre können in geschützter Umgebung spielen. Dazu haben Mama oder Papa die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern oder den Fachkräften auszutauschen. Es freuen sich Susanne Mellinghoff (SFZ Dornholzhausen) und Nelya Petkau-Brodzinska (SFZ Kirdorf/Eichenstahl) auf Gäste. Anmeldung sowie Nachfragen bei Susanne Mellinghoff, per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.

Lesung mit Martin Walker

Bad Homburg (hw). Zu einer kulinarischen Lesung mit Musik wird für Samstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in „F. Supp's Buchhandlung“, Luisenstraße 83A eingeladen. Zu Gast ist Martin Walker. Martin Walker stellt sein neues Buch vor, erzählt von Périgord, und Angelika Linnemann wird aus dem Buch vorlesen. Zwischendurch werden die Gäste mit leckerem Essen aus Walkers Kochbuch verwöhnt. Der Eintritt zur Lesung mit Essenshäppchen kostet 60 Euro. Eine weitere Lesung mit Walker findet am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr, im „Literarischen Salon Zimmermann“, Westerfelderweg 26 in Usingen, statt. Auch hier kostet der Eintritt 60 Euro.

Halloween-Tunnel der Pfadfinder

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr – mittlerweile schon zum 13. Mal – veranstalten die Taunus-Pfadfinder zu Halloween, 31. Oktober, neben der Waldenserkirche in Dornholzhausen ihren „Horror-Tunnel“. Aus für die Pfadfinder typischen Schwarzelten wird ein Tunnelsystem gebaut, das etwa 70 Meter lang durch teilweise Dunkelheit führt. Kostümierte Darsteller und schaurige Dekoration im Inneren des Tunnels, kombiniert mit Licht- und Soundeffekten werden die Gäste in Angst und Schrecken versetzen. Im

vergangenen Jahr waren etwa 600 Besucher am Abend durch den Tunnel gelaufen. Beginn der schaurigen Show ist am Halloween-Dienstag gegen 18.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Teenager, und Zutritt haben mutige Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren. Immer nur einzeln oder maximal zu zweit. Es dürfen keine spitzen Gegenstände oder sperrige Kostüme sowie keine Taschenlampen mit in die Attraktion genommen werden. Weitere Infos im Internet unter www.taunuspfadfinder.de.

Familienchor singt Adventslieder

Bad Homburg (hw). In der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach sind Familien zum gemeinsamen Adventslieder-Singen eingeladen. Für den Familiengottesdienst am ersten Advent werden dort an drei Wochenenden im Familienprojektchor alte und neue Adventslieder unter der Leitung der Musiklehrerin und Chorleiterin Noreen Harff geübt. Jedes Alter und jede Stimmlage ist willkommen. Familien sind in allen Kombinationen willkommen, und auch Chorerfahrungen sind nicht nötig,

denn es geht um den Spaß am gemeinsamen Singen. Eine kurze Anmeldung mit geplanten Teilnehmern zur besseren Planung an Pfarrer Christoph Gerdes per E-Mail an christoph.gerdes@ekhn.de, Telefon 06172-459195. Die Termine sind Samstag, 4. November, Sonntag, 19. November, und Samstag, 25. November. Die Proben sind jeweils von 16.45 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, der Familienchor singt im Familiengottesdienst am 3. Dezember um 11 Uhr.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Experten-TIPP!

Schöne Haare und mehr...

Natürliche Schönheit für Haar und Haut im Einklang mit der Natur zelebrieren die Friseurmeisterinnen Heike Gräf und Rita Leyh. Hier kommen seit etwa neun Jahren hochwertige Naturprodukte und Pflanzenpulver zum Einsatz. In entspannter, ruhiger und Elektromog-reduzierter Atmosphäre kreieren die beiden Haar- und Hautpflege-Spezialistinnen ganz individuelle Haarschnitte nach dem natürlichen und lebendigen Fall des Haares eines jeden einzelnen und mischen wunderschöne Farbtöne aus Pflanzenpulver. Mit Entspannungsbehandlungen für Kopfhaut, Schultern, Gesicht und Körper wird der Besuch bei den beiden Naturfriseurinnen zu einem wohligen Erlebnis. In Sachen bewusster Schönheitspflege stehen Ihnen Heike Gräf und Rita Leyh sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite. Stets nach der Devise:

Weniger ist mehr. Nicht umsonst lautet deswegen ihr Motto: „Wir sind anders als andere, weil uns Ihr Wohlbefinden und Ihre natürliche Schönheit eine Herzenssache ist.“



Derzeit finden Sie den HairSpa and Beauty Salon Heike Gräf und Rita Leyh mittwochs und donnerstags noch im Oberhof in Bad Homburg. Doch die beiden suchen den eigenen, feinen, kleinen Gewerberaum in Bad Homburg oder Umgebung, der für ihr Naturfriseur-Konzept geeignet ist.

Experten-Tipp von:
HEIKE GRÄF HAIR-SPA and BEAUTY



Am Felsenkeller



Burgholzhäuser Straße

MEHR ALS MAKLER!
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!
Tel: 0177 4863920

HEIKE GRÄF
HAIR-SPA and BEAUTY
NATURFRISEUR
61352 Bad Homburg
Tel. 0160 311 8806
www.hg-hairspa.de



Luisenstraße



Frankfurter Landstraße

PC 06172 / 928815
Luisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

neusehland
Mein Augenoptiker
Luisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Hörakustiker
Luisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!
dittmann kfm-sachverständige
GTÜ
HU/AU - Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
06172 48000
www.dittmann.info

Der nächste Erscheinungstermin
ist am Donnerstag, 30. November 2023
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de



Ein Gruppenfoto, aufgenommen nach dem Spaziergang durch den Kurpark, erinnert an den Besuch der Gäste aus Exeter. Foto: privat

Auf der Suche nach neuen Ideen für eine alte Freundschaft

Bad Homburg (hw). Dass es Bad Homburg und Exeter ernst ist mit ihrer Beziehung, spiegelt sich noch einmal beim Abschied der Gäste auf dem Heuchelbachplatz. Großer Bahnhof für die 14 Gäste, die einen abfahrtsbereit zum Flughafen, andere auf dem Weg nach Prag oder Salzburg, wenn man schon mal auf dem „Kontinent“ ist. Umarmungen, Gelächter, und dann kommt auch noch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „to say goodbye“ und um der Bedeutung der vor 58 Jahren beschlossenen Freundschaft persönlich Nachdruck zu verleihen.

Die Stadt hatte die Gäste bereits zu einem feinen Dinner ins Spielbank-Restaurant eingeladen, auch hier mit dem OB, der eine emotionale und launige Rede hielt auf die Freundschaft, die Gemeinsamkeiten, die lange Tradition. Dem Brexit zum Trotz.

Die Stadt unterstützt die alten Bande finanziell, getragen wird das „Twinning“ vom Kur- und Verkehrsverein, dessen Vorsitzender seit März 2020 Werner Voigt ist. Er und seine Familie sind das Herz der Partnerschaft mit Exeter. Den Großteil des rund fünftägigen Programms haben die Voigts organisiert, inklusive eines Barbecues im eigenen Garten. Das Programm war verwöhnt von der spätsommerlichen Sonne der ersten Oktobertage: eine Schlossführung, die die vielen Beziehungen der Landgrafen und später der kaiserlichen Familien zu England in Geschichten und Gegenständen sichtbar machte, eine Schifffahrt auf dem Main, ein Spaziergang durch den Kurpark mit Parkführerin Heidi Delle und ein Besuch in der Sternwarte „Orion“.

Das Programm war angepasst an die seniore Altersstruktur von Gastgebern und mehr noch den Gästen aus Exeter. Die Partnerschaft ist in die Jahre gekommen und mit ihr ihre Freundinnen und Freunde. Wer eine Fünf vor dem Komma hat, zieht den Altersschnitt schon nach unten, einige Gäste aus Exeter haben die 80 erreicht. Die Mobilität ist nicht mehr groß, aber noch immer ist es der Wille, die Freundschaft nach der Coronapause wieder mit persönlichen Begegnungen zu füllen.

Aber wie geht es weiter? Die beiden Vorsitzenden, Werner Voigt und sein Counterpart Marija Lees vom Exeter Twinning Circle, sind sich einig: Die Städtepartnerschaft braucht jüngere Leute und neue, weitere Ebenen des Austausches. „Wir müssen uns unterschiedli-

chen Gruppen in unserer Stadt öffnen“, sagt Lees. Sportvereinen zum Beispiel, man liebäugelt mit dem Bad Homburger Tennis Club, dessen Geschichte ja sogar in England wurzelt. Oder auch kulturelle Vereine, im Juli sang der Bachchor Bad Homburg bei einem Festival in der Kathedrale von Exeter. Und warum nicht auch mal die Feuerwehr? Lees sieht ihren Twinning Circle nicht als geschlossenen Freundschaftsclub, sondern als eine Art Agentur, um für die Bürger die Verbindung zu anderen Bürgern mit ähnlichen Interessen in der Partnerstadt herzustellen. Aber auch Voigt ist zuversichtlich: „Wir bekommen das hin.“ Lees und Voigt wissen jedoch auch: Es wird nicht einfach. Voigt sieht die Bereitschaft kleiner werden, Gäste bei sich zu Hause aufzunehmen. „Und im Grunde kann man erst Gastfreundschaft anbieten, wenn die Kinder aus dem Haus sind und die Kinderzimmer zur Verfügung stehen“, räumt Voigt ein, das mache es schwierig, jüngere Leute für das Twinning anzuwerben. Ob man dann doch in Hotels ausweichen sollte, wie es bei vielen anderen Städtepartnerschaften üblich ist? „Wir denken auch darüber nach“, sagt Voigt. Auf der anderen Seite ist gerade das Familiäre des Exeter-Austauschs auch das Besondere, es hat viele tiefe Freundschaften zwischen den Familien begründet, die auch außerhalb des Twinning-Programms engen Kontakt halten. Marija Lees, die quirlige Präsidentin des Twinning Circles, geht jedenfalls mit vielen Ideen zurück nach Exeter und will in der Stadt nach neuen Partnern für die alte Freundschaft suchen. Lees wirbt in Exeter beharrlich für die Idee der Städtepartnerschaft, auch wenn es längst viel mehr Möglichkeiten des internationalen Austausches gebe als zu Beginn des Twinning in den 1960er-Jahren. „Es geht nicht um Politik, es geht um die menschliche Begegnung, um Zuhören, um die Bereicherung in dem, was anders ist und die vielen Gemeinsamkeiten, die wir haben.“

Und bei allem Ungewissen gibt es auch schon ein gemeinsames Projekt der beiden Partnerschaftsvereine. Exeter ist verschwistert mit Terracina in Italien, und Bad Homburg ist es auch. Werner Voigt ist bereits im Gespräch mit dem Bad Homburger Partnerschaftsverein: „Vielleicht bekommen wir im kommenden Jahr ein Drillingstreffen in Terracina hin“, hofft er.

35 neue Radwegeprojekte in Planung

Hochtaunus (how). Das Planungsprogramm für Radwegeprojekte an Landes- und Bundesstraßen wächst in den Jahren 2024 und 2025 um 35 weitere Projekte an. Damit arbeitet das Fahrradteam von Hessen Mobil mit knapp 100 Personen in den kommenden Jahren an insgesamt 245 Radwegeprojekten mit 550 Kilometer Länge. Das ist ein Erfolg für das Fahrrad als Mobilitätsmittel und für die Verkehrswende in Hessen. Seit 2014 wurden in Hessen 100 Kilometer an Landesstraßen und 57 Kilometer an Bundesstraßen neu-, ausgebaut oder saniert. Hinzu kommen 700 kommunale Rad- und Fußwegeprojekte, die in den vergangenen Jahren mit Landes- und Bundesmitteln in Höhe von fast 190 Millionen Euro unterstützt wurden. „Von den neuen Projekten des nun veröffentlichten Planungsprogramms

profitieren auch die Menschen im Hochtaunuskreis“, betont die Grünen-Abgeordnete Miriam Dahlke. „Der Abschnitt Bad Soden (Kreuzung L3015/L3367) – Kronberg (Kreuzung L3015/L3327) wird ein weiteres wichtiges Projekt für besseres und sicheres Radfahren in der Region und trägt gleichzeitig zu einem immer besser zusammenhängenden Rad-Hauptnetz in Hessen bei.“ Eine echte Wahlfreiheit in der Mobilität schließe insbesondere auch das Fahrrad mit ein. „Der Großteil der Radwege in Hessen fällt dabei in unsere kommunale Verantwortung. Wir werden daher auch in Zukunft die Potenziale der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen (AGNH) ausschöpfen, um die Fuß- und Radwege in unserer Region stetig auszuweiten“, so Dahlke.

Wenn Miu singt, ist der Speicher voll

Bad Homburg (nl). Sie hat sich eine eingeschworene Fangemeinde in Bad Homburg und Umgebung erspielt: Bereits zum fünften Mal gastierte Miu im wieder ausverkauften Speicher des Kulturbahnhofs. Schon bald nach Konzertanfang hielt es das Publikum bei dem groovigen Soulpop nicht mehr auf den Sitzen – vor und seitlich der Bühne wurde kräftig getanzt.

Mit „Modern Retro Soul“, ihrer LP von 2019, hat sie die Herzen ihrer Fans und auch die Charts erobert. Am Samstagabend präsentierte Miu mit „Crime Alley“ eine Sammlung cineastischer und handgemachter Songs mit tiefgehenden Texten, von denen die erste Single zum Jahresanfang für den „Tatort“ lizenziert wurde. Der Song wurde als Filmmusik ausgewählt. Das zuletzt erschienene „Angels & Demons“ ist ein wunderschöner Poptitel. Man wundert sich, dass man ihn nicht täglich im Radio zu hören bekommt. Der Song würde auch einem James-Bond-Film als Titelmelodie gut zu Gesicht stehen. Mit Magnus Landsberg an der Gitarre, Jonas Winkler am Schlagzeug, Joschka Ferries an

den Tasten und Tim Steiner am Bass hat Miu eine eingespielte Band hinter sich, die perfekt harmonisiert. Der 34-Jährigen selbst attestiert man den Soul von Diana Ross, den Charme einer Audrey Hepburn, aber auch das Abgründige von Amy Winehouse und die Stärke einer Adele.

Zum Gedenken an eines ihrer Vorbilder, der kürzlich verstorbenen Tina Turner, spielt sie seitdem immer einen ihrer Songs bei Liveauftritten. In Bad Homburg coverte Miu „Simply The Best“. Miu präsentiert darüber hinaus den Titel „The Reminder“, den sie bereits mit 21 Jahren komponiert hatte. Mit diesem Stück möchte Miu, die mit bürgerlichem Namen Nina Graf heißt, den Menschen Respekt zollen, die in Diktaturen schlimmste Gräueltaten erlebt haben. Miu ist kulturpolitisch und politisch engagiert und spricht sich klar gegen Rechts aus. Im Speicher sind es die Kriege im Osten und Nahen Osten, die sie anspricht und unmissverständlich ihre klare Haltung dazu äußert. Miu hinterlässt ein nachdenkliches Publikum, das sie dennoch nicht gehen lassen will und sie zu drei Zugaben bewegen kann.



Miu steht für Zivilcourage, politische Statements in der Musik, aber trotz allem auch für mitreißende Leichtigkeit. Foto: nl

Der Hessenpark im Winterhalbjahr

Hochtaunus (how). Am 31. Oktober endet im Freilichtmuseum Hessenpark die Hauptsaison. Vom 1. November bis 29. Februar 2024 hat das Museum ausschließlich an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ausnahme: An Heiligabend und Silvester, die dieses Jahr auf einen Sonntag fallen, bleibt der Hessenpark geschlossen. Der Einlass erfolgt im Winter bis 16 Uhr.

Bis Ende Februar können Besucher samstags, sonn- und feiertags die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen und das angebotene Winterprogramm genießen. Vom traditionellen Adventsmarkt über die Hausfrauenarbeit im Winter und verschiedene Thementage bis hin zur beliebten Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ hat das Museum auch in der kalten Jahreszeit einiges zu bieten. Am ersten und zweiten Dezemberwoche fin-

det der Adventsmarkt mit zahlreichen Ständen und Mitmachaktionen für Kinder statt. Der Museumsmarkt ist an diesem Wochenende nicht kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochenenden können Besucher, die nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Markt gehen möchten, an der Kasse Bescheid geben und erhalten freien Zugang. Das Wirtshaus „Zum Adler“ hat in der Wintersaison samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember bleibt die Hessenpark-Gastronomie wie das Museum geschlossen. Am ersten und zweiten Feiertag steht von 10 bis 14 Uhr ein Weihnachtsbrunch auf dem Programm. Anmeldungen sind per E-Mail an info@hepagastro.de möglich. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Markt finden Interessierte im Internet unter www.hessenpark.de.

Großes Lob für Kleintierzüchter



Die Ehrung der besonders erfolgreichen Kaninchen-, Tauben- und Geflügelzüchter hat eine lange Tradition. Seit fast 30 Jahren ehrt der Hochtaunuskreis im zweijährigen Rhythmus Züchter, die Preise auf Kreis-, Landes-, Bundesebene oder Europaschauen gewonnen haben. Die diesjährige Ehrung fand im Kloster Thron in Wehrheim durch Landrat Ulrich Krebs und Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr statt. Es wurden 30 Züchter geehrt, die alle Urkunden zusammen mit dem Ehrenpreis des Hochtaunuskreises erhielten. „Eine erfolgreiche Kleintierzucht benötigt Sachverstand, Geld, Geduld und ein besonderes Gespür für die verschiedenen Rassen. Die zahlreichen Prämierungen auf Ausstellungen und Schauen belegen den hohen Standard der Kleintierzucht im Hochtaunuskreis“, würdigte der Landrat die Arbeit. „Die Kleintierzucht ist für jedes Alter geeignet, und das Wissen sollte auch an die nächste Generation weitergegeben werden“, ergänzte Schorr. Das Miteinander in den Vereinen trage dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen auf ein fundiertes Wissen anderer Züchter zurückgreifen können. „Nicht zuletzt lernen Kinder dadurch auch, was es heißt, Verantwortung für Tiere zu übernehmen. Dieses Wissen ist in heutiger Zeit leider keineswegs selbstverständlich“, so Krebs, der den Kleintierzüchtern auch für ihre Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen dankte.

Foto: Hochtaunuskreis



Junge Forscher experimentieren mit einem selbstgebauten Handymikroskop.

Foto: sb

„NaWigator-Tag“ am KFG

Bad Homburg (sb). Seit 2015 findet jährlich am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) der „NaWigator-Tag“ statt. Dieser Tag soll das Interesse der Schüler der Jahrgangsstufe sechs an den „NaWi-Fächern“ Physik, Biologie und Chemie fördern und ihnen zeigen, wie sehr die praktische Anwendung des Wissens Spaß machen kann. Des Weiteren kann durch diese Motivation die Beteiligung an naturwissenschaftlichen Wettbewerben gesteigert werden.

Dieses Jahr haben über 200 Schüler der sechs sechsten Klassen mitgemacht. Die Schüler wurden zu dritt in Experimentiergruppen eingeteilt. Sie wurden von den Schülern der Chemie-, Biologie- und Physik-Leistungskurse betreut, die selbst vor einigen Jahren mitgemacht haben. Die jungen Forscher mussten pro Fach zwei Experimente bewältigen. Für das Fach Biologie mussten die Schüler mit einem Handymikroskop kleine Schnecken fotografieren und den „Lotus-Effekt“ durch-

führen. In Chemie waren die Experimente „Obstbatterien“ und „Stärke-Stärke“ angesagt und für Physik „Kugellager“ und „Manneken Pis“. Die Experimente wurden von den Schülern der Leistungskurse nach verschiedenen Kriterien bewertet.

Jede sechste Klasse veranstaltete ein Klassenquiz, bei dem die Klasse in kleine Gruppen aufgeteilt wurde und Experimente und Fragen lösen sollte. Die Siegergruppen des Klassenquiz gingen weiter in das Jahrgangsquiz. Im Jahrgangsquiz wurden erneut Fragen gestellt, die die Klassen lösen sollten, manchmal schriftlich, aber auch mit Experimenten. Die Klasse mit den meisten richtigen Antworten und der höchsten Punktzahl wurde Jahrgangssieger. Der Preis für die Gewinnerklasse war ein Ausflug in das Mitmach-Museum „Experimenta“ in Frankfurt. Die Experimentiergruppe mit den meisten Punkten – vergeben von den Schülern der Leistungskurse – gewann eine große Gummibärchenbox.

Novemberzauber im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Ladies-Night, Spielernachmittag oder Winterwanderung: Die Kulturreihe im Gartenfeld bietet im November verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt. Gemeindefereferentin Verena Nitzling ist in der Pfarrei St. Marien für innovative Projekte mit Familien zuständig und hat das Programm gemeinsam mit Heike Krines vom Sozialraumbüro Gartenfeld und Berliner Siedlung des Caritasverbands Hochtaunus auf die Beine gestellt. Die Ideen dazu entstanden bei einer sogenannten Nachbarschaftswerkstatt der Bürger im Stadtteil Gartenfeld.

Die Kulturreihe startet mit einer Ladies-Night am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr. Hier erwartet Frauen ab 18 Jahren ein spannender Film. Dazu gibt es Sekt und Popcorn. Die Kosten betragen zwei Euro pro Person. Anmeldungen sind bis Freitag, 3. November, möglich.

Am Mittwoch, 8. November, bietet sich von 18 bis 21 Uhr für alle, die ihren Kleiderschrank aufgeräumt haben, aber ihre Kleidungsstücke nicht einfach weggeben möchten, eine Kleidertauschparty an. Die Teilnehmer können jeweils eine große Tüte mit Winterkleidung mitbringen und sie gegen Kleidungsstücke anderer eintauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke stehen bereit. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 1. November.

Am Mittwoch, 15. November, gibt es von 16.30 bis 18 Uhr ein Kino für Kinder mit Getränken und Popcorn. Kinder ab sechs Jahren dürfen alleine teilnehmen, jüngere Kinder sollten in Begleitung eines Erwachsenen oder ihrer Familie erscheinen. Die Teilnahme kostet ein Euro pro Kind. Um Anmeldungen bis Freitag, 10. November, wird gebeten.

Die Autorin Julia Kröhn liest am Freitag, 17. November, um 19 Uhr aus ihrem Buch „Papierkinder“. Im anschließenden Vortrag geht es um das Thema Kinderrechte. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Es besteht die

Möglichkeit, Bücher zu kaufen und signieren zu lassen. Anmeldungen werden bis Sonntag, 12. November, entgegengenommen.

Zeit zum Spielen: Unter diesem Motto sind am Sonntag, 19. November, ab 15 Uhr junge und alte Menschen zu einem Spielernachmittag eingeladen. Dabei werden verschiedene Gesellschaftsspiele ausprobiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. November.

Ein weiteres Event ist der Filmabend am Sonntag, 19. November, um 19.30 Uhr. Welcher Film gezeigt wird, ist eine Überraschung. Der Eintritt beträgt zwei Euro pro Person. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. November. Erste adventliche Stimmung bietet das Adventskranzbinden am Freitag, 24. November. Anmeldungen sind für 14 Uhr, 16 Uhr oder 18 Uhr möglich. Die Dauer beträgt jeweils zwei Stunden. Pro Zeitslot ist die Anzahl der Teilnehmer auf sechs Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro pro Person. Anmeldungen sind bis Sonntag, 12. November, möglich.

Grillen im Winter – das erwartet die Teilnehmer nach einer Winterwanderung am Sonntag, 26. November, um 14 Uhr. Es gibt sowohl Bratwürste als auch eine vegetarische Variante. Bei der Anmeldung muss die Anzahl an Erwachsenen und Kindern sowie die Bestellung für die Bratwürste oder die vegetarische Variante angegeben werden. Pro Essensbestellung werden drei Euro berechnet. Anmeldungen sind bis Montag, 20. November, möglich. Zusätzlich zu den Veranstaltungen gibt es im Gartenfeld in der Zeit um St. Martin, von Samstag, 4. November, bis Samstag, 11. November, einen Actionbound. Dabei handelt es sich um eine digitale Schnitzeljagd mit Rätseln zum Heiligen Martin. Startpunkt ist am Pfarrheim, Gartenfeldstraße 47. Von dort führt die Route zu verschiedenen Stationen.

Gottesdienst mit Abendliedern

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 1. November, findet von 19.15 bis 19.45 Uhr ein Gottesdienst in der Gedächtniskirche, Gluckensteinweg 150, statt. Die Gäste singen Abendlieder und werden von Dekanatskantorin Karin Giel auf der Orgel begleitet. Dazu wird mit Bibeltexten in die Nacht geleitet. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Claudia Biester.

„Tenors di Napoli“ kommen erst im April

Bad Homburg (hw). Der für Freitag, 10. November, geplante Auftritt der „Tenors di Napoli“ muss auf das nächste Jahr verlegt werden. Das teilt die Agentur mit. Neuer Termin für das Konzert im Bad Homburger Kurtheater ist der 24. April um 19.30 Uhr. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für die verlegte Veranstaltung.

Zahl der Krankschreibungen gestiegen

Hochtaunus (how). Der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus ist im ersten Halbjahr 2023 weiter gestiegen. Die Beschäftigten hatten 31 Prozent mehr Fehltagelage als im Vorjahreshalbjahr. Mit 4,9 Prozent lag der Krankenstand jedoch niedriger als im Landesdurchschnitt (5,6 Prozent). Laut DAK-Gesundheitsreport sind die Veränderungen in manchen Altersgruppen deutlicher als in anderen. Insgesamt haben Fehltagelagen aufgrund von Atemwegsproblemen und Muskel-Skelett-Erkrankungen besonders zugenommen, Arbeitsausfall durch Corona ist hingegen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Der hohe Krankenstand verschärft die Situation für Beschäftigte in Berufen mit hohem Personalmangel weiter. „Wir informieren regelmäßig über den Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus“, sagen Erhard Waldmann und Norbert Hissting, Leiter der DAK-Gesundheit in Bad Homburg und Hofheim. Dafür wertet die Kasse die Krankschreibungen aller Beschäftigten aus, die bei ihr versichert sind. „Unsere aktuelle Halbjahresanalyse für 2023 zeigt, dass die Fehlzeiten auch nach dem Ende der Pandemie ein wichtiges Thema für die Unternehmen und Betriebe am Ort bleiben“, so Erhard Waldmann. „Ein Krankenstand von 4,9 Prozent bedeutet immerhin, dass von 1000 Mitarbeitern an jedem Tag von Januar bis Juni insgesamt 49 krankgeschrieben waren.“ Die meisten Ausfalltage gingen im ersten Halbjahr 2023 auf das Konto von drei Erkrankungs-

gruppen: An erster Stelle standen die Atemwegserkrankungen wie Erkältungen und Bronchitis. In dieser Gruppe stieg die Anzahl der Fehltagelagen um 98 Prozent an, von 114 Tagen je 100 Beschäftigte auf 225 Tage. Viele Fehltagelagen verursachten auch psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angstzustände. Hier stieg der Arbeitsausfall um fünf Prozent an. Aufgrund von Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems wie Rückenschmerzen waren DAK-versicherte Beschäftigte im ersten Halbjahr ebenfalls häufig krankgeschrieben (126 Fehltagelagen je 100 Beschäftigte). Das Plus betrug hier 13 Prozent. Deutlich rückläufig waren dagegen die Fehlzeiten durch Corona: Sie sanken um mehr als die Hälfte von 66 auf 29 Fehltagelagen je 100 Beschäftigte.

Etwa die Hälfte der Beschäftigten hatte bereits im ersten Halbjahr mindestens eine Krankschreibung (49,7 Prozent). Das waren wesentlich mehr als im Vorjahreshalbjahr (35,0 Prozent). Bei den jungen Erwerbstätigen bis 30 Jahren war die Steigerung der Krankschreibungen mit einem Plus von 101 Prozent besonders deutlich. Auf 100 Beschäftigte kamen in dieser Altersgruppe 137 Krankschreibungsfälle. Bei den über 50-Jährigen waren es mit 78 Fällen je 100 Beschäftigte wesentlich weniger. Allerdings sind ältere Erwerbstätige eher von langwierigen Erkrankungen betroffen wie etwa Bandscheibenvorfällen oder schweren Depressionen. Für ihre Altersgruppe zeigt die Analyse deshalb zwar weniger Fälle, aber insgesamt mehr Fehltagelagen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Unser Gonzenheim

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel GM BH
baudekoration

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (061 72) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

Eva Laupus gewinnt das Gonzenheimer Freiheitslinden-Ortsrätsel

Sie hat großen Spaß daran, an Gewinnspielen und Rätseln in Zeitungen teilzunehmen – und diesmal hat sie gewonnen: Eva Laupus aus dem Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach löste die Preisfragen des Gewinnspiels, das der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim (GAG) jährlich in der „Bad Homburger Woche“ auf der Sonderseite „Unser Gonzenheim“ ausschreibt. Vor der Freiheitslinde am „Homburger Hof“ am Gonzenheimer Gunzoplatz überreichte Heinz Humpert, Vorsitzender des Geschichtlichen Arbeitskreises, der Gewinnerin ihren Preis: einen Verzehrsgutschein für ein Essen im traditionsreichen Restaurant.

„So ganz einfach war es nicht“, meinte Eva Laupus. Die Diplom-Pädagogin, die mit Suchtkranken arbeitet, fand zwar schnell heraus, dass die postalische Anschrift des „Homburger Hofes“ die Frankfurter Landstraße 126 ist. Doch die erfragte Nummer und den Buchstaben dieses Anlaufpunkts im Ortsrundgang Gonzenheim konnte sie bei ihrem gemütlichen Zeitungs-Lesetag mit Teestunde nicht vom Sofa aus lösen: „Sie finden sich in der Broschüre ‚Ortsrundgang Gonzenheim‘ oder in einem Falblatt der Stadt“, schmunzelte Heinz Humpert. Eva Laupus, die auch eine Zeit lang in Gonzenheim wohnte, hat sich nun vorgenommen, das Gonzenheimer Heimatmuseum im Kitzenhof zu besuchen und auch einmal den geschichtlichen Ortsrundgang zu erlaufen.

Im Heimatmuseum wartet laut Heimatforscher Heinz Humpert nicht nur die Ausstellung „Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“ auf die Besucher, sondern auch eine interessante Neuerung aus



Rätsel gelöst: Heinz Humpert überreicht Eva Laupus ihren Preis an der Freiheitslinde im Garten des „Homburger Hofes“. Foto: a.ber

der Heimatgeschichte: Nach dem Verkauf des Wirtshauses „Homburger Hof“ im Jahr 1986 hatte der neue Wirt damals alles Mobiliar herausgeworfen – auch einen alten ovalen Stammtisch aus schwerer Eiche mit besonderer Geschichte. An diesem Tisch hatten die Stammgäste des Lokals während des Ersten Weltkriegs gesessen und für jeden Obolus, den sie für die offizielle Kriegskasse des Staates gaben, jeweils einen großen Nagel in die Tischplatte schlagen dürfen. „Am Ende ergab sich unter anderem das Muster des Eisernen Kreuzes und die Jahreszahl 1914“, so Humpert. Der historische Stammtisch wurde dem Heimatmuseum im Kitzenhof kürzlich vom Gonzenheimer Bürger Werner Murawski geschenkt und soll nun noch mit alten Gegenständen aus dem ehemaligen Gasthaus bestückt werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Oktober bis 3. November 2023

Widder Im Job bringen Sie in dieser Woche ein Projekt mit enormer Tatkraft voran. Dadurch ziehen Sie die Blicke einflussreicher Personen auf sich: Diese Chance sollten Sie nutzen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Bringen Sie endlich hinter sich, was Sie schon seit längerer Zeit aufschieben: Das Gewitter wird zwar schon sehr heftig sein, aber die Atmosphäre hinterher um so besser.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Wer die Wahl hat, hat die Qual. Sie können es sich nun aussuchen, welche erfreulichen Dinge Sie sich zuerst vornehmen wollen. Und Herz ist momentan Trumpf!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Setzen Sie sich für Ihre Interessen ein und lassen Sie sich von Konkurrenten und Neidern nicht beeinflussen. Sie sind auf dem richtigen Weg, um erfolgreich zu sein!
22. 6. – 22. 7.

Löwe Gehen Sie mit einer positiven Einstellung an die bevorstehende Aufgabe heran: Allein dadurch wird schon vieles leichter, auch wenn in der Tat viel Arbeit auf Sie wartet.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Eine Äußerung hat Ihnen sehr weh getan. Da kann es Sie auch nicht trösten, dass sie nicht einmal böse gemeint war. Gehen Sie ein wenig auf Abstand – das hilft Ihnen!
24. 8. – 23. 9.

Waage Gehen Sie die vor Ihnen liegenden Aufgaben langsamer an: Das verringert die Gefahr erheblich, Flüchtigkeitsfehler zu begehen. Die können Sie sich nämlich nicht leisten.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Keine Angst vor der Herausforderung: Sie haben doch eine Menge Freunde, die Sie sicherlich nicht im Regen stehen lassen, sondern tatkräftig unterstützen werden.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Begegnungen mit Freunden und Familienangehörigen werden fröhlich und harmonisch verlaufen. Zurückhaltung ist dagegen bei flüchtigen Bekanntschaften zu empfehlen!
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Sie sind derzeit in bester Verfassung, um einen ausgeklügelten Plan mit all seinen Herausforderungen in die Tat umzusetzen. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie sollten in dieser Woche nicht jede Herausforderung, die an Sie herangetragen wird, ohne Zögern annehmen: Vielleicht will man Sie nur an mehreren Fronten zermürben!
21. 1. – 19. 2.

Fische In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie - wie eigentlich immer - unermüdlich und darum werden Sie sich nun über eine gebührende Anerkennung besonders freuen können.
20. 2. – 20. 3.

Magische Momente unberührter Natur



Die Taunus Foto Galerie in der Audenstraße 6 in Bad Homburg lädt für Freitag und Samstag, 3. und 4. November, jeweils von 16 bis 20 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Vergänglichkeit“ von Jean-Michel Lenoir ein. Die Ausstellung geht bis 6. Januar 2024. Seine Leidenschaft für die Natur führte Jean-Michel Lenoir schon in jungen Jahren zur Fotografie, um magische Momente unberührter Natur und der Tierwelt einzufangen. Landschaftsfotografie ist seine Suche nach Atmosphäre, in der Licht und Schönheit wichtige Referenzen und seine ästhetischen Wahrzeichen sind. Lenoir setzt auf seine Liebe zu offenen Räumen, kombiniert mit der Suche nach schönem Licht. Er sucht nach Einfachheit; Bilder, die auf den Punkt gehen, mit wenigen Objekten. Er liebt Minimalismus und einfache Landschaften. Schnee, Eis und Nebel sind seine Begleiter. Lenoir hat Preise bei den prestigeträchtigen Fotowettbewerben „Wildlife Photographer of the Year“ und GDT gewonnen, veröffentlicht regelmäßig in Zeitschriften und leitet Fotoreisen mit „Fotographs du Monde“.

Foto: Taunus Foto Galerie/Jean-Michel Lenoir

Weinmesse

Bad Homburg (hw). Die Weinmesse-Tour 2023/2024 startet mit dem ersten „Halt“ in Bad Homburg: Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. November, findet die Weinmesse im Güterbahnhof, Horexstraße 1, statt. Geöffnet ist die Messe am Samstag von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Die Tageskarte kostet zwölf Euro. 15 Winzerbetriebe aus Rheinland-Pfalz sowie zwei weitere Aussteller präsentieren ihre neuen Produkte. Auf der Weinmesse können Besucher probieren, genießen, kaufen und sich informieren.

Künstliche Intelligenz

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 31. Oktober, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60+ der SPD Bad Homburg zu ihrem monatlichen Treffen in die Gaststätte „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, ein. Künstliche Intelligenz (KI) ist das Thema des Abends. Alle Welt redet davon – wird sie uns verändern, unsere Wirtschaft, unsere Kultur? „Der Hype um KI-Hilfsmittel oder Bedrohung?“ so lautet der Titel des Referenten Karl Heinz Krug. Gäste sind willkommen.

Historische Postkarten zum Mitnehmen



Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg beteiligt sich wie in jedem Jahr mit einem Stand im Stadtarchiv an der Bad Homburger Kulturnacht, die diesmal am Samstag, 28. Oktober, stattfindet. In diesem Jahr hat sich der Verein etwas Besonderes einfallen lassen: Historische Ansichtskarten aus Bad Homburg zum Ausdrucken und Mitnehmen! Die Besucher können in einem großen digitalen Fundus historischer Ansichtskarten aus dem Kreisarchiv nach Herzenslust stöbern – und dann ihr Lieblingsmotiv als echte, versandfertige Postkarte gleich ausdrucken und mitnehmen. Wer will, kann die Karte auch mit einem eigenen Text auf der Bildseite ganz individuell gestalten. Das Ganze ist kostenlos. Außerdem bietet der Verein auch seine Publikationen rund um die Homburger Stadt- und Landesgeschichte zum Schmökern und Erwerben an, steht mit Informationen über seine Arbeit parat und freut sich auf viele Begegnungen und Gespräche. Von 19 bis 22 Uhr ist der Stand im Stadtarchiv (Villa Wertheimer) am Samstag besetzt. Auch darüber hinaus lohnt sich ein Besuch: Das Stadtarchiv stellt unter dem Motto „Der eigenen Geschichte auf die Spur kommen“ Quellen zu Geschichte und Gegenwart von Personen und Örtlichkeiten (Straßen, Gebäuden) in den Mittelpunkt. Im Lesesaal können Besucher sich in Originalunterlagen vertiefen, im Foyer der Villa die digitalen Angebote des Stadtarchivs kennenlernen. Kurzführungen ermöglichen einen Blick „hinter die Kulissen“.

Foto: Verein für Geschichte und Landeskunde

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

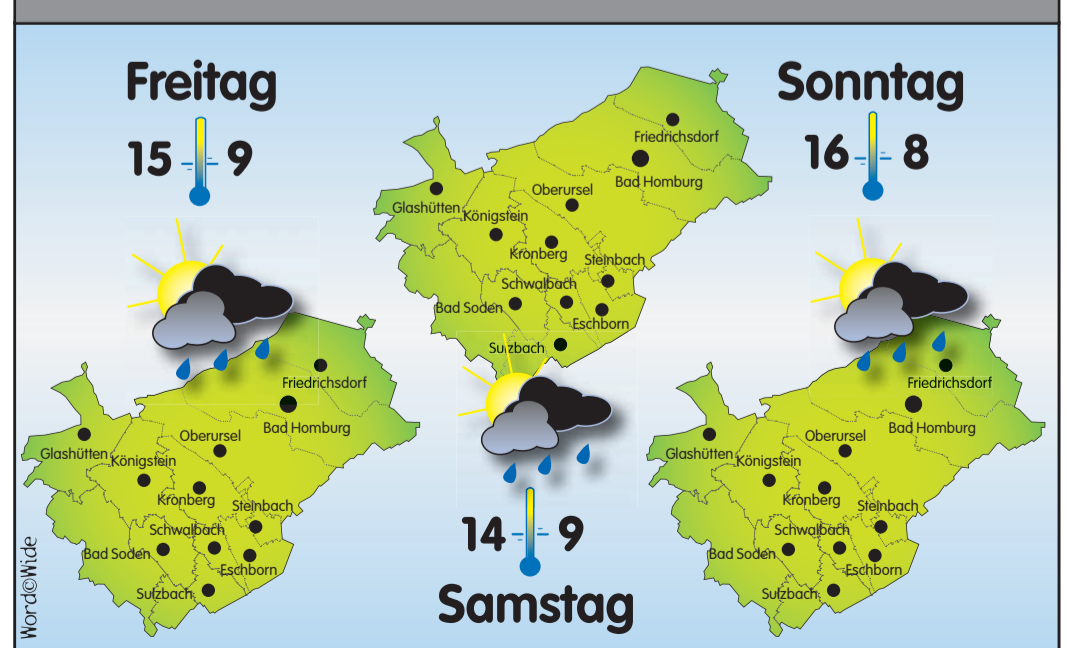
6	7		2					
3			1	4		7		
2	4	5	9					6
		9	2	3		4		
	2	7	6	1				
5			4	6	7		8	
	3	1	8					5
		2			6			9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	8	1	2	9	4	5	7
7	4	2	5	6	3	1	9	8
9	1	5	8	7	4	6	2	3
8	7	9	6	3	1	2	4	5
1	5	6	7	4	2	3	8	9
4	2	3	9	5	8	7	1	6
2	8	4	3	9	7	5	6	1
6	9	7	2	1	5	8	3	4
5	3	1	4	8	6	9	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Schulungsreihe für künftige Betreuer

Hochtaunus (how). Wer kennt nicht Fälle im Bekannten- oder Verwandtenkreis, bei denen Krankheit oder ein Unfall dazu führten, dass die Betroffenen ihre Angelegenheiten nicht mehr regeln konnten? Das trifft nicht nur Senioren mit gesundheitlichen Problemen oder Demenz, sondern auch den 18-Jährigen, der nach einem schweren Unfall im Koma liegt. Gut, wenn man dann in guten Zeiten Vorsorge getroffen hat und wenn Angehörige, Freunde oder Bekannte da sind, die helfen – und vor allem helfen können, weil sie durch eine Vorsorgevollmacht dazu ermächtigt wurden oder durch Betreuungsverfügung als künftige Helfer ausgewählt wurden.

Wichtig ist, dass diese Helfer gut vorbereitet sind und wissen, was auf sie zukommt. Im Herbst bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Bad Homburg erneut eine Schulungsreihe für künftige Betreuer oder Bevollmächtigte und eine Schreibwerkstatt zum Thema „Patientenverfügung“ an.

Die Schulungen (neun Module) sind gemäß dem Hessischen Curriculum aufgebaut und finden jeweils samstags in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs Mitte, Cheshamer Straße 51 A in Friedrichsdorf, statt. Kosten für die Teilnahme entstehen nur für die Schreibwerkstatt (15 Euro). Um verbindliche Anmeldung wird per Telefon unter 06172-41041) oder E-Mail an vbv@b-treu.de gebeten. VBV und Lebenshilfe werden vom Land Hessen und dem Hochtaunuskreis unterstützt.

Die Schulungen beginnen Ende Oktober und zwar am Samstag, 28. Oktober (Einführungskurs für Betreuer), am 11. November (Weiter-

bildungskurs zum Thema Recht, soziale Ansprüche) und am 18. November (Weiterbildungskurs zum Thema Medizin). Wer alle drei Kurse besucht hat, erhält eine Teilnahmebestätigung. Außerdem wird den Teilnehmern eine umfangreiche Arbeitsmappe mit Checklisten, Musterbriefen, Formularen und Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt. Die Schreibwerkstatt zur Patientenverfügung findet am Samstag, 25. November, in der Zeit von 11 bis 15.30 Uhr statt – ebenfalls in den Räumen des Seniorentreffs Mitte, Cheshamer Straße 51 A in Friedrichsdorf. Hier erhält man umfangreiche Informationen und Hilfen bei der Erstellung einer individuellen Patientenverfügung.

Das Schulungsangebot richtet sich auch an Menschen, die eine gesetzliche Betreuung übernehmen wollen. Der VBV sucht dringend engagierte Betreuer, die gerne ihre persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen einbringen möchten. Soziales Engagement, Einfühlungsvermögen und Geduld sind ideale Voraussetzungen für einen guten Betreuer. Der Verein zur Betreuung Volljähriger in Bad Homburg hat Voraussetzungen geschaffen, in denen ehrenamtliche Arbeit Freude macht. Austauschmöglichkeiten, Aus- und Fortbildung, Versicherungsleistungen, Hilfe bei der Arbeit sowie kompetente Begleitung sind Argumente für die Übernahme einer Betreuung. Auch das „Danke sagen“ wird nicht vergessen. Ehrenamtliche Betreuer erhalten eine Ehrenamtszuschale von 423 Euro pro Jahr und profitieren von steuerlichen Erleichterungen. Weitere Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74 in Bad Homburg, Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de, und im Internet unter www.vbv-betreuung.de.

Turniererlös geht an die Tafel



Das zweite Benefizgolfturnier, das der Frankfurter Lionsclub Paulskirche zusammen mit dem Lionsclub Frankfurt-Cosmopolitan im Juni in Bad Homburg ausgerichtet hatte, wurde zu einem großen Erfolg. Insgesamt brachte das Turnier einen Erlös von über 10 000 Euro ein. Diese resultierten aus Teilnahmebeiträgen, Spenden sowie Sponsorengeldern, letztere vorrangig vom Hauptsponsor, der Frankfurter Vermögen AG. Aus dem Erlös wurden 3500 Euro an die Tafel Hochtaunus spendet. Der Vorschlag, die Tafel als Begünstigte auszuwählen, stammte von keinem Geringeren als Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Eine weitere Spende ging an die Jugendarbeit des Rhein-Main Golf Clubs (RHGC). Im vergangenen Jahr ging der Erlös des Benefizgolfturniers an Ukraine-Projekte in der Rhein-Main-Region. Aufgrund des erneuten Erfolgs der Veranstaltung wird sie im kommenden Jahr fortgesetzt. Das Foto zeigt (v. l.) Salome Dombrink, Petra Gerstner-Eilers, Dr. Erwin Amashauffer, Willi Rugen, Stefanie Limberg, Jennifer Grunenberg (vorne knieend), Ursula Matzner, Nicole Steinweden, Maria Wighardt-Arnold, Hanne Pöppel, Günter Schneider und Christa Geller. Foto: Tafel Hochtaunus

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)
Dienstag, 31. Oktober
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag (Dr. Krenski)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 29. Oktober
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (IPTV-Übertragung aus Paderborn)

PFARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 29. Oktober
9.45 Uhr Reformationsgottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Baum)

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 29. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 28. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 28. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 29. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 29. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friedrichsdorf (R. Guist)
Dienstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zur Reformation mit Abendmahl in Seulberg (G. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 28. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 29. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 28. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst





PIETÄTEN

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



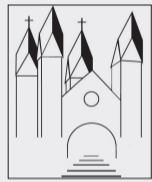
Telefon: 06172/23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Wach)

Dienstag, 31. Oktober

19.30 Uhr Reformationsgottesdienst mit Bachkantate (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 29. Oktober

11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Maschke)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Präsenzgottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)

Dienstag, 31. Oktober

19 Uhr Gottesdienst und Mitarbeiter-Dankesfeier Erneuerung der Kirche in Ober-Eschbach (Gerdes/Diefenbach)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Übertragungsgottesdienst



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 29. Oktober

9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 28. Oktober

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 29. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe/Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern, anschließend Missionssessen im Pfarrzentrum



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee (Synek)

Dienstag, 31. Oktober

19 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



WIR GEDENKEN

Du kamst, du gingst mit leiser Spur, ein flüchtiger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur aus Gottes Hand in Gottes Hand.

Nach schwerem, mit Geduld und Hoffnung ertragenem Leiden, verstarb meine
liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma

Christa Johanne Luise Stippich

geb. Truöl
* 27. 12. 1939 † 15. 10. 2023



In stiller Trauer
Eberhard Stippich
Britta Stippich und Andy Setter
Lena und Dirk Trautmann
mit Elena und Rebekka
Tilman und Rebecca Stippich
mit Ava
sowie alle Angehörigen

Neuenstein-Raboldshausen, den 25. Oktober 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.10.2023,
um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Raboldshausen aus statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Du bleibst unvergessen.

Wir nehmen Abschied von



Marie Göggel

* 12.6.1940 † 18.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Alois, Claudia und Ralf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 03.11.2023, um 11.00 Uhr
auf dem Friedrichsdorfer Friedhof statt.

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

Wir nehmen nach kurzer, schwerer Krankheit Abschied von



Margot Schecht

geb. Wenzel
* 05.02.1947 † 18.10.2023

Es trauern
**Tochter Angelika
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 31.10.2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in
Burgholzhausen statt.

*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mama, Oma und Schwiegermutter



Christine Spahn

geb. Sauer
* 30.12.1948 † 18.10.2023

Wir werden dich sehr vermissen
Herbert, Sibylle und Marcus mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 6. November 2023 um 13.30 Uhr auf dem
Seulberger Friedhof statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Steffen Grün

der am 12. Oktober im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Steffen war ein sehr geschätzter und engagierter Mitarbeiter,
an den wir uns gerne erinnern.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

ING-DiBa AG

Vorstand, Betriebsrat, Kolleginnen und Kollegen



DANKSAGUNG

Susanne Weißer

* 06. 05. 1952
† 21. 09. 2023

Danke
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für eine Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Wertschätzung,
für ein stilles Gebet
Die damit zum Ausdruck gebrachte
Verbundenheit, hat uns tief bewegt

In Liebe und Dankbarkeit halten wir Dich in unseren Herzen

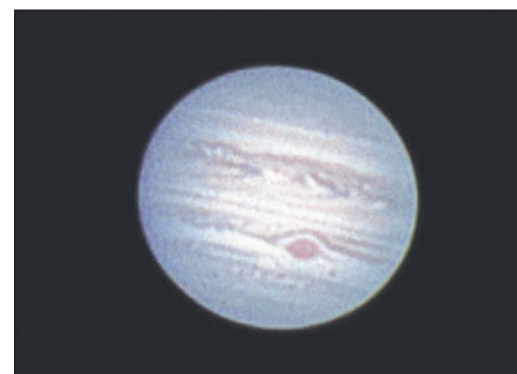
Dein Helmut

Deine Strahlis Silke, Mario, Janina, Annika und Jannik

Jupiter strahlt als der hellste Punkt am Abendhimmel

Bad Homburg (hw). In den Oktobernächten rückt ein beeindruckendes Objekt des Sonnensystems in den Fokus der Himmelsbeobachtung – Jupiter. Mit seiner bevorstehenden Opposition zur Sonne am 3. November wird er in den kommenden Tagen zu einem faszinierenden Ziel für Amateuras-tronomen. Die Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg (AG Orion) ruft Interessierte dazu auf, selbst einen Blick auf den Gasriesen zu werfen, sei es mit einem eigenen Fernglas, Teleskop oder auch durch die Teleskope in der Volkssternwarte Hochtaunus im Rahmen der öffentlichen Beobachtungsabende. Michael Feiler, Pressesprecher der AG Orion, gibt hilfreiche Informationen und Tipps für die visuelle Beobachtung dieser Himmelsphänomene. Jupiter befindet sich derzeit in südlicher Richtung und strahlt als der hellste Punkt am Abendhimmel. Als der größte Planet im Sonnensystem, etwa zwölfmal größer als die Erde, ist er trotz seiner Entfernung mit bloßem Auge, einem Fernglas oder einem kleinen Teleskop gut zu sehen. Bei der Beobachtung von Planeten und anderen Himmelsobjekten mit Amateurteleskopen sollte man jedoch nicht die professionellen Bilder der NASA und ESA erwarten. Zählt man die Planeten des Sonnensystems von der Sonne aus, belegt Jupiter den fünften Platz. Er ist nach dem Mond und der Venus das dritthellste Objekt am nächtlichen Himmel. Der Name Jupiter leitet sich von dem römischen Hauptgott Jupiter ab, dem König der Götter in der römischen Mythologie. Ähnlich wie Saturn, Uranus und Neptun besitzt Jupiter keine feste Oberfläche und gehört aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung zu den Gasplaneten. Derzeit leuchtet Jupiter besonders hell, da er von der Erde aus betrachtet genau gegenüber der Sonne steht und deren Licht optimal reflektieren kann.

Durch ein Amateurteleskop wird sichtbar, dass Jupiter nicht vollständig kreisförmig ist. Seine Scheibe wirkt leicht abgeflacht, vergleichbar mit dem Effekt, wenn man sich auf einen Ball setzt. Dieses Phänomen resultiert aus der Fliehkraft, die entsteht, weil Jupiter sich rasch um seine Achse dreht und dadurch den Äquatorbereich ausdehnt. Neben dieser Abplattung lassen sich in seiner Wolkenhülle auch Strukturen erkennen. Im Äquatorbereich sind zwei waagerechte, dunkle Wolkenbänder zu beobachten. Für Anfänger kann es zunächst eine Herausforderung sein, Details auf der Oberfläche des Jupiters zu erkennen. Der Schlüssel dazu ist, beim Blick durch das Teleskop auf Momente ohne Luftunruhe zu achten. Diese klaren Momente wechseln sich oft mit flimmernden ab. Das Ge-



Die Aufnahme vom Jupiter hat Bernhard Strauch mit Hilfe des Stacking-Verfahrens gemacht. Auf Jupiter sind die Wolkenbänder und der „Große Rote Fleck“ zu sehen.

heimnis der visuellen Beobachtung liegt darin, sich diese klaren Augenblicke zu merken. Aus der Summe dieser günstigen Momente entsteht dann ein detailliertes Gesamtbild im Kopf. Schon im ruhig gehaltenen Fernglas und besonders im Teleskop sind die vier herausragenden Monde des Jupiter deutlich sichtbar. Diese Himmelskörper tragen die Bezeichnung „Galileische Monde“ und gehören zu den vier größten Monden des Planeten. Ihre Namen sind Io, Europa, Ganymed und Kallisto, benannt nach dem berühmten Astronomen Galileo Galilei, der sie erstmals im Jahr 1610 beschrieb. Bis heute wurden insgesamt 95 Monde um Jupiter entdeckt.

Das zweite große Highlight unter den Gasplaneten heißt Saturn. Er ist von der Sonne aus gesehen der sechste Planet des Sonnensystems und nach Jupiter auch der zweitgrößte. Saturn hatte zwar seinen Oppositionszeitpunkt schon Ende August, ist aber immer noch gut in Richtung Süden westlich von Jupiter zu sehen. In der Oktobermitte geht er jedoch schon gegen 2 Uhr und am Ende des Monats gegen Mitternacht im Westen unter. Ein weiteres Ereignis, das nicht verpasst werden sollte, ist die partielle Mondfinsternis am 28. Oktober. Ab etwa 21.30 Uhr wird der Erdschatten einen Teil der Mondscheibe bedecken und sie leicht verdunkeln. Allerdings wird es diesmal nicht zu einer „Blutmond“-Erscheinung kommen, da nur ein kleiner Teil des Mondes im Schatten liegen wird. Diese Mondfinsternis steht auch im Fokus des diesjährigen Astronomietags. Volkssternwarten und astronomische Vereine in ganz Deutschland (auch die AG Orion) laden die Bevölkerung dazu ein, den Sternenhimmel zu beobachten. Im Oktober bietet sich außerdem die Gelegenheit, die weit entfernten Gasplaneten Uranus und Neptun zu beobachten.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



CITROËN



SOLANGE VORRAT REICHT / ALLES INKLUSIVE!



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾

MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DER NEUE OPEL CORSA / RATENSCHARFE ANGEBOTE BEI NAU!

MOKKA 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

CROSSLAND 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

ASTRA 5-TÜRER 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **209,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

GRANDLAND 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **219,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

DER NEUE CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **149,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 145-120 g/km.

opel-nau.de

Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **289 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.
Reichweite 377 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **349 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, B2049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)

BIENVENUE!

citroen-nau.de



CITROËN C4 PureTech 130 S&S PLUS

1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 6-Gang,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, LED Scheinwerfer und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **22.190 €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199 €**

1) Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

CITROËN



CITROËN C3 PureTech 83 S&S YOU

1.2 Benziner, 61 kW (86 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 5-Gang,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **12.990 €**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 5,6-5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 147-123 g/km.

NEU BEI NAU NUR IN GIESSEN



CITROËN C5 AIRCROSS PureTech 130 S&S PLUS

1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 6-Gang,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navigationssystem, LED Scheinwerfer und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **27.490 €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **249 €**

Unternehmenssitz:

Gießen **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Internistische Gemeinschaftspraxis in Friedrichsdorf sucht **Medizinische Fachangestellte**
Tolles Team, übertarifl. Bezahlung
Bewerbungen an:
praxis.dr.lippold@t-online.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



UMWELTMANAGEMENTLÖSUNGEN

Du möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in **Bad Homburg vor der Höhe** als

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

Das sind deine Aufgaben:

- Du richtest unsere Messsysteme u.a. für Gase, Staub und den Volumenstrom ein
- Die Inbetriebnahme und Wartung unserer Systeme beim Kunden vor Ort gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben
- Unsere produzierten Systeme erhalten von dir eine Abschlusskontrolle inkl. der dazugehörigen Prüfberichte
- Du behebst Fehler an defekten Sensoren und Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

Darauf kannst du dich freuen:

- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserem Unternehmen mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Wir stellen dir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den du auch privat nutzen kannst
- Du möchtest das Auto auch mal stehen lassen? Sehr gut! Dann nutze unser Jobrad Programm
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.
Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

ENVEA GmbH

z. Hd. Herrn André Hein
Benzstraße 11-61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 07635 827248-46
E-Mail: a.hein@envea.global

Mehr zur Stelle:



Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

WIR SUCHEN DICH!
Koch
Service- & Bankettmitarbeiter
Mitarbeiter für Frühstücksservice & Rezeption
(w/m) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

Sende uns deine Bewerbung an reservierung@alte-scheune.de

Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000
www.alte-scheune.de
facebook.com/altescheune

Antiquitätengeschäft
in Kelkheim sucht weitere/n **SHOP-KEEPER/IN.**
Minijob mit Mindestlohn.
Englischkenntnisse und Flexibilität erforderlich.
Kontakt:
Philip Schulz 06195/22 22

DR HILLMANN
KIEFERORTHOPÄDIE
Kieferorthopädische zahnmedizinische Fachangestellte ZFA (m / w / d) in Vollzeit oder Teilzeit gesucht
Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach a. Ts.
Tel: 06196 72323
willkommen@hillmann-smile.de

HELLRIEGEL
Aushilfe gesucht
für Auslieferungsfahrten im **Umkreis (Pkw)**
Vormittags, auf Minijob
Basis € 520,- mtl.
Hellriegel GmbH & Co. KG
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3,
61476 Kronberg/ Ts.
Tel: 06173 937713
Ralf.Hellriegel@Hellriegel.com

STARTEN SIE MIT UNS
IN DIE 4-TAGE-WOCHE

Pflegefachkraft in Vollzeit (38,5 Std.) oder Teilzeit

Fachgebiet nach Wunsch
Vergütung nach TVöD
in Bad Homburg, Usingen oder Königstein
bewerbung@hochtaunus-kliniken.de

JETZT BEWERBEN

HOCHTAUNUS KLINIKEN
www.hochtaunus-kliniken.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche



Annika Holzschuh (l.) eilt mit den Falcons Bad Homburg zur Zeit von Sieg zu Sieg. Foto: gw

Die Falcons sind zur Zeit von niemandem zu stoppen

Bad Homburg (gw). Höchst eindrucksvoll ist das, was die Falcons Bad Homburg in dieser Saison in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen abliefern. Der überzeugende 68:47-Erfolg am Samstagabend im Primodeus-Park gegen die QOOL Sharks aus Würzburg war bereits der sechste Sieg in Serie in dieser Spielzeit.

Dadurch führt das Team von Headcoach Ilmen Bajra nach dem vierten Spieltag die zweithöchste deutsche Liga mit makellosen acht Punkten souverän an und steht zudem im Achtelfinale des DBBL-Pokalwettbewerbs. Knapp 100 Zuschauer – darunter zahlreiche Jungen und Mädchen aus den Nachwuchsmannschaften der HTG Bad Homburg – hatten ihre helle Freude am Auftritt der Falcons, die auch im zweiten Heimspiel in dieser Saison vom Anwurf weg keinen Zweifel daran aufkommen ließen, wer dieses Duell gewinnen würde.

Mit Lia Kentzler (16), „Geri“ Georgieva (11) und der von einem heftigen Virus genesenen Isabel Gregor (10) erreichte ein Trio der Fal-

cons gegen die Würzburger zweistellige Punktezahlen und mit sieben erfolgreichen Rebounds unter dem eigenen Korb war Da'Ja Green die Defensiv-Königin des Spitzenreiters. In der Offensive konnten Georgeva sowie Kentzler jeweils sechs Bälle erobern.

Luft nach oben gibt es bei den Falcons derzeit noch bei den Drei-Punkte-Würfen. Von 13 Versuchen landeten lediglich drei im Korb, wobei Isabell Gregor zwei Treffer landete (bei drei Versuchen) und Emma Rhein bei zwei Würfen einmal dreifach punkten konnte.

Das zweite Heimspiel dieser Saison stand im Zeichen einer Spendenaktion für den „Förderkreis der Onkologie der Hochtaunus-Kliniken“, bei der zur Freude von Dagmar Giesecke, der ehemaligen Leiterin des Brustkrebszentrums der Hochtaunus-Kliniken, ein stattlicher Erlös erzielt wurde.

Am Sonntag gastieren die Falcons um 16 Uhr beim TSV 1880 Wasserburg und im nächsten Heimspiel kommt es am 5. November um 16 Uhr im Primodeus-Park zum Gipfel-Treffen gegen Verfolger München Basket.

Sentinels stellen sich neu auf

Bad Homburg (gw). Bei den Bad Homburg Sentinels werden im Hinblick auf die Football-Saison 2024 in personeller Hinsicht die Karten neu gemischt. Nach dem bitter zustande gekommenen Abstieg aus der 2. Bundesliga Süd in die Regionalliga und einem Wechsel auf der Position des Headcoachs beginnt auch im Nachwuchs-Bereich eine neue Ära. Nach vierjähriger außerordentlich erfolgreicher Tätigkeit beendet A-Jugend-Trainer Markus Laumann sein Engagement.

Laumann, der mit der U19 der Sentinels in die Bundesliga aufgestiegen war und 26 von 31 Spielen gewonnen sowie zweimal im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft gestanden hatte, wird aus beruflichen Gründen kürzertreten, bleibt dem Club aber weiterhin sehr freundschaftlich verbunden. Sein jüngster Sohn Tobias spielt in der U10-Schüler-

mannschaft der „Wächter“ und seine Frau Sandra engagiert sich als Vize-Präsidentin der Sentinels ebenfalls mit viel Herzblut im Vorstand.

„Wir haben bereits einen entsprechenden Antrag gestellt“, sagt Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz und geht davon aus, dass die Bad Homburger in der kommenden Saison in der neu geschaffenen U20-Bundesliga an den Start gehen werden, die die bisherige Altersklasse U19 (GFL Juniors) ablöst. Diese soll den Teams eine größere Spielstärke verleihen und den Übergang zu den Männern erleichtern.

Mit Markus Hachenberg als Offensive Koordinator und Max Zaher als Defensive Koordinator konnten die Sentinels die wichtigsten Trainer-Positionen für die neue U20 bereits besetzen.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: VfR Fehlheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – FC Kalbach, FV Stierstadt – FC Tempo Frankfurt, FSV Friedrichsdorf – SV Gronau, SKV Beienheim – 1. FC-TSG Königstein, FV Bad Vilbel – Türkischer SV Bad Nauheim, SV der Bosnier in Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, FC Karben – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Olympia Fauerbach – SpVgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – FC Mammolshain (So., 13.00), FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern (So., 13.15), 1. FC 04 Oberursel – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Steinbach – Usinger TSG (alle So., 15.00), Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Westerfeld – SG Oberhöchstadt (beide So., 15.30).

Kreisliga A Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn II – 1. FC-TSG Königstein II, SV Seulberg – TV Burgholzhausen, SG Eintracht Feldberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SGK Bad Hom-

burg – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim, SV Seulberg II – TV Burgholzhausen II (beide So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II, SG Eintracht Feldberg II – SG Oberhöchstadt II (beide So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SV Teutonia Köppern, SG Hundstadt – Usinger TSG II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Fr., 19.30), FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.45), 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FC 09 Oberstedten II (So., 14.00).

Frauen-Gruppenliga Nord-West: TSG Reiskirchen – SG Westerfeld (Sa., 16.30).

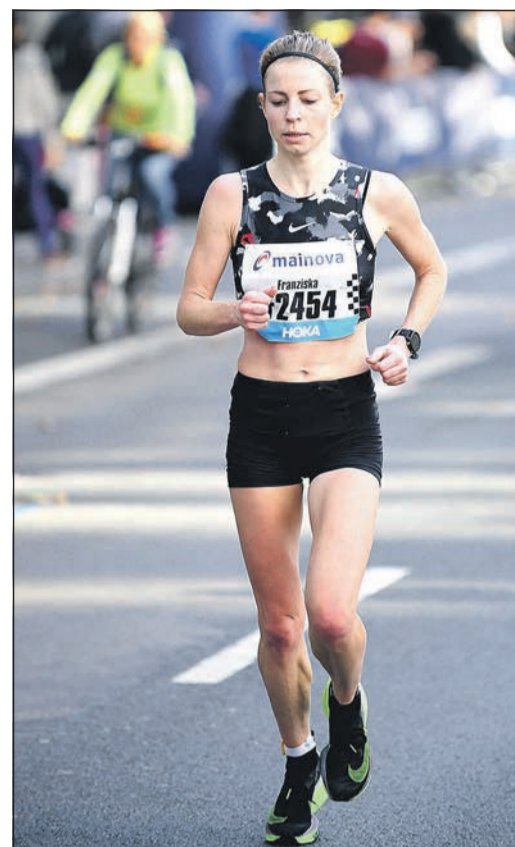
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SpVgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Götzenhain/Offenthal – SV Seulberg (Sa., 16.00), FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00), SG Egelsbach II – SG Westerfeld II (So., 17.00). (gw)

Franziska Baist mit neuem Rekord

Hochtaunus (fk). Einmal einen Marathon erfolgreich beenden – das ist der Wunschtraum von vielen Hobby-Läufern. Hat man erst einmal Gefallen an den klassischen 42,195 Kilometern gefunden, geht es ums Unterbieten bestimmter Zeitmarken. Bei den Frauen sind die drei Stunden eine solche Schallmauer. Beide Herausforderungen hat Franziska Baist (SGK Bad Homburg) schon mehrfach mit Bravour gemeistert. Vergangenen Oktober stellte die konditionsstarke Kurstädterin in Frankfurt mit starken 2:49:04 Stunden einen neuen Kreisrekord auf. Der hat nun noch nicht einmal ein Jahr gehalten, blieb aber im Besitz von Baist. In Berlin drückte die SGK-Läuferin das neue Maß der Dinge auf jetzt hervorragende 2:45:48 Stunden und lief dabei auf Position 73 der Frauen-Gesamtwertung über die Ziellinie. In der Altersklasse W30 bedeutete die Top-Zeit Rang 32. Damit gehört die konditionsstarke Bad Homburgerin aktuell zu den Top-30-Frauen in ganz Deutschland und wird im Hessen-Ranking auf der vierten Position geführt.

Dass sie gut drauf ist, hatte die Kreisrekordlerin ein paar Wochen vor Berlin beim „Run After Work“ in Bad Homburg unter Beweis gestellt. Franziska Baist wiederholte auf der Fünf-Kilometer-Schleife rund um den Kronhof ihren Vorjahressieg und lieferte mit 17:30 Minuten einen gelungenen Tempo-Test vor dem Start in der Bundeshauptstadt ab.



Marathon-Ass Franziska Baist (SGK Bad Homburg) verbessert in Berlin den eigenen Kreisrekord auf 2:45:48 Stunden. Foto: fk

Viertelfinale im Kreispokal terminiert

Hochtaunus (gw). In Absprache mit den beteiligten Vereinen hat Pokal-Spielleiter Christian Oppermann (SG Oberhöchstadt) die vier Spiele im Viertelfinale des Licher-Fußball-Kreispokalwettbewerbs 2023/24 terminiert. Den Auftakt machen die beiden Begegnungen zwischen der SG Westerfeld und dem 1. FC-TSG Königstein sowie dem 1. FC 04 Oberursel und dem FV Stierstadt, die beide am Don-

nerstag, 2. November, um 20 Uhr angepiffen werden. Am Mittwoch, 15. November, um 20 Uhr folgt die Partie SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf. Und am Mittwoch, 29. November, um 20 Uhr wird der letzte Teilnehmer am Halbfinale im Spiel zwischen dem 1. FC 09 Oberstedten und Verbandsligist DJK Sportfreunde Bad Homburg ermittelt.

Hockey-Mädchen werden Vizemeister



Die Hockey-Mädchen des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) der Altersklasse U12 sind hessischer Vizemeister geworden. Im Finale in Wiesbaden unterlagen die Bad Homburger U12-Mädchen zwar der Mannschaft des Wiesbadener Hockeyclubs mit 1:2, doch der Titel des Vizemeisters war Belohnung für die gute Entwicklung über die gesamte Saison hinweg. Die Zuschauer, darunter und auch viele angereiste HCH-Fans und Eltern, sahen ein Hockey-Spektakel auf hohem Niveau. Obwohl die Wiesbadenerinnen als klarer Favorit galten, verteidigte das Team von Kerstin Strubl und Calvin Schneider sowie Co-Trainer Carl Wetzel so gut, dass es zur Halbzeit immer noch 0:0 stand. Erst durch eine Ecke erzielte Wiesbaden im dritten Viertel das 1:0. Doch die HCH-Mädels hielten dagegen, und zum Ende des dritten Viertels schaffte Wolke Krankowsky – auch durch eine erfolgreiche Ecke – das verdiente Tor zum 1:1. Im letzten Viertel kam es zu einem harten Schlagabtausch mit mehr Glück für die Wiesbadenerinnen, denen noch das 2:1 gelang. Die Mädchen des HCH zeigten dennoch Kampfgeist, dominierten das Spiel wieder, holten sogar noch drei Ecken, verfehlten aber jeweils knapp das gegnerische Tor. Die Enttäuschung über diese knappe Niederlage war zunächst groß. Aber Chris Faust, Leiter für den Jugendbereich beim hessischen Hockeyverband, tröstete die Mädchen bei der Übergabe der Urkunde zum hessischen Vizemeister: „Dieses Spiel hätte eigentlich keinen Sieger verdient. Chapeau an die Mannschaft des HC Bad Homburg für diese grandiose Leistung.“ Das Foto zeigt (l.) die Hessenmeister aus Wiesbaden sowie rechts die Vizemeister des HC Bad Homburg.

Foto: HCH

Sport in Kürze

Basketball: Die Südhessen Juniors haben in der weiblichen U18-Bundesliga (WNBL) eine 65:58-Niederlage beim Post SV Nürnberg kassiert. Am Sonntag treffen die Mädels um 13 Uhr im Primodeus-Park in Bad Homburg auf die Basket-Girls Rhein-Neckar.

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Wochenende 4. und 5. November auf der Sportanlage des FC 09 Oberstedten zwei C-Lizenz-Fortbildungen an, die mit jeweils fünf Lerneinheiten für die Lizenz-Verlängerung anerkannt werden. Das

Thema am Samstag ist „Eigene Spielideen entwickeln“ und am Sonntag „Trainingsqualität verbessern“. Anmeldungen erfolgen im Internet unter www.dfb.de/org/coach/HEFV/goto/education.

Volleyball: Die HTG Bad Homburg trifft in der Oberliga Frauen am Samstag um 19.30 Uhr auf die SG Johannesburg. Der TV Bommersheim spielt am Sonntag um 13 Uhr gegen die TG Rotenberg. In der Oberliga der Männer empfängt der TVB am Sonntag um 16 Uhr den VC Ober-Roden. (gw)

Architekturspaziergang durch Dorotheenstraße

Bad Homburg (hw). Ungewöhnlich viele Kultureinrichtungen haben ihren Sitz in der Dorotheenstraße. Die Straße selbst bietet mit ihren historischen Häusern eine eindrucksvolle Kulisse für Musik, bildende Kunst und Literatur und ist zugleich ein bedeutendes Zeugnis der Bad Homburger Geschichte.

Halloween im Schloss

Bad Homburg (hw). „Kasperl und der Spuk im Schloss“ heißt es am Sonntag, 29. Oktober, im Landgrafenschloss. Die Vorstellung der Kasperl Kompanie um 16 Uhr im Louis-Saal ist bereits ausverkauft.

Cornelia Rault-Löw ist neue Vorsitzende



Cornelia Rault-Löw ist die neue Vorsitzende des Fördervereins Saalburg. Die Bad Homburgerin ist damit Nachfolgerin von Hans-Dieter Hillmoth, der im März dieses Jahres verstorben ist.

Selbsthilfegruppe Krebs trifft sich

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. November, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt.

Landratsamt früher zu

Hochtaunus (how). Wegen einer Personalversammlung schließt das Landratsamt am Donnerstag, 2. November, bereits um 12 Uhr. Ab Freitag, 3. November, gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten.

lokale & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE ASIATIKA gesucht: Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht.

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm.

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm.

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden.

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine.

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken und Stiche gesucht

Ankauf von Antiquitäten und Kunst! Möbel, Gemälde, Porzellan, Musikinstrumente, Uhren, Münzen, Briefmarken, Silber, Modeschmuck.

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug.

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung.

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung.

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion, EZ 08/10, TÜV 08/25, Grau Met, EUR 5, 166.024 km, 140 PS, 6-Gang, Klima, PDC, Teilleder, Xenon, Isofix, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1. Hand, 3.700,- €, gastein@magenta.de Tel. 0176/44517958

OPEL Mokka 1.4 Turbo, 140 PS Schwarz, Ledersitze, Winterreifen, Schaltgetriebe. TÜV 05/2025 100000 km, 1. Hand, von privat Kelkheim, VHB 10.500,- € Tel. 01525/6858096

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bis zu vier Stellplätze ab sofort zur Miete im oberen Minnholzweg oder fußläufige Umgebung (Parkhaus, Garage oder oberirdisch) gesucht. Angebote bitte per Telefon o. Mail. Tel. 0172/7444045 o. info@grueneisen.net

KFZ ZUBEHÖR

2 Kamei Dachboxen mit Zubehör, links + rechts, gut erhalten, günstig abzugeben. Tel. 0152/58487392

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche älteres Motorrad, Mofa, Mokick, Gespanne, Quad, auch reparaturbedürftig, zum Herrichten. Tel. 0176/64604756

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Kreidler, Zündapp, Hercules, Adler, NSU, Dkw, Vespa, zum Restaurieren. Tel. 06406/72243

REIFEN

4 Stück Winterreifen Pirelli 225/60 R17 94 M+S mit ALU-Felgen KBK 49260 Dezent 200,- € sehr guter Zustand Kelkheim. Tel. 0173/344/0606

KENNELNERNEN

Unikat, w., 56, sucht den Partner (NR) mit Herzensbildung und vielen Interessen für die Freizeit, vlt. auch mehr. tofriends@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Gesucht wird! Dame, elegant und eloquent, von Ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

PARTNERVERMITTLUNG

Gerda, 75 J., mit etwas vollbus. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau mit guten Kochkünsten, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Möchte so gerne wieder für zwei kochen u. Sie lieb haben. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv Tel. 06431-2197648

Roswitha, 70 J., hübsch u. jung geblieben. Ich lebe allein in meiner Wohnung u. bin an nichts gebunden. Erledige gerne die Hausarbeit, mag kochen u. backen, doch für mich alleine macht doch nichts Freude. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so einsam fühlt wie ich? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Symp. Witwer (Ende 70), Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Verabstimmung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

Ich suche eine Pflegefachkraft (m/w/d) für 4 Std. täglich vormittags, die medizinische Grundkenntnisse hat und pflegebegleitende und betreuende Tätigkeiten übernimmt. Bei Interesse die Bewerbung bitte per Mail an: marketing@killersports.de

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-5944003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann PFLIEGEVERMITTLUNG

ask senioren home-service - zuverlässig - kompetent - erfahren info@ask-shs.com www.ask-shs.com Tel.: 06172-2889191 „24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Mobile Fußpflege (Podologin in Ausbildung) bietet mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause. Oberursel und Umgebung. Gerne anrufen oder WhatsApp unter Tel. 0176/87915256

Suche nette, freundliche Dame mit Auto für Einkäufe, Besorgungen und leichte Hausarbeit sowie Arztbesuche. 1-2 mal wöchentlich in Bad Soden oder Umgebung. Bei Interesse nach Möglichkeit mit Referenzen bitte melden unter Chiffre VT 43/02

KINDERBETREUUNG

Babysitter/Leihoma mit Pkw für montags 15.30-18.30 Uhr in Friedrichsdorf für Mädels (6 u. 9 J.). Tel. 0177/6883726

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Bad Nauheim: OT Steinfurt, Ackerland, 1.493 m², für 16.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen ein Häuschen oder eine Wohnung mit mindestens 3 Zimmern zum Kauf in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 0176/64164052

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Weilburg-Hirschhausen: EFH mit Garage, 135 m² Wfl., 339 m² Grundstück zu verkaufen. KP 169.000,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Ein Atelier für das „Haus Gottesgabe“



Das Mitfahrermuseum bringt nachträglich Kinder auf die künstlerische Spur. Den Erlös der Oldtimer-Veranstaltung von September spendete jetzt der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark an das evangelische „Haus Gottesgabe“ in Kirdorf. Lions-Präsidentin Lisa Criseo-Brack und Sekretärin Astrid Peine überreichten dem Leiter des Kinderheims, Tobias Trapp, am vergnügten Freitag 5000 Euro. Denn der Geschäftsführer weiß ganz genau, wie er das Geld anlegen möchte. In dem zweiten Häuschen des Vereins in Kirdorf soll ein „Atelier“ aufgebaut werden. „Die Kinder sollen hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen und könnten dort ihr Material auch mal einfach bis zum nächsten Tag liegenlassen“, plant Trapp. Die Kreativität zu fördern, überhaupt zu wecken ist schließlich ein wichtiges Ziel bei Kindern, die aus Gründen der Verwahrlosung, Gewalt, Alkoholismus und nicht zur Erziehung bereiter Eltern über das Jugendamt und direkte Elternanfragen durch das „Haus Gottesgabe“ betraut werden – ob nun stationär oder ambulant über eine ganztägige Betreuung. „Die Finanzierung eines Ateliers wäre über öffentliche Mittel niemals zu finanzieren gewesen, denn derzeit werden alle „Kann-Leistungen“ aus Haushalten herausgestrichen“, so Trapp. Die Lions Bad Homburg-Hessenpark spendeten damit zum zweiten Mal an das „Haus Gottesgabe“, das inmitten der Coronapandemie elf Laptops erhalten hatte. „Diese sind auch weiterhin für die Unterstützung der Schularbeiten im Einsatz“, berichtete Trapp. Die ersten 5000 Euro aus dem Erlös des Mitfahrermuseums hatten die Lions dem Verein „Philipp Julius“ gespendet, der sich um schwersterkrankte Kinder und deren Familien etwa durch Betreuungsangebote kümmert. Das Foto zeigt (v. l.) Astrid Peine, Tobias Trapp und Lisa Criseo-Brack. Foto: Lions

Einladung zur Werkstatt

Bad Homburg (hw). Was sollte verändert werden im Gartenfeld? Welches Angebot fehlt in unserem Stadtteil? Was habe ich mir hier schon immer gewünscht? Über diese und viele weitere Fragen soll bei der Nachbarschaftswerkstatt am Freitag, 3. November, von 17.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim der Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, gesprochen werden. Anmeldung und Kontakt: Heike Krines, Gemeinwesenarbeit Bad Homburg, per E-Mail an bad-homburg@caritas-hochtaunus.de, Telefon 0151-17508370.

www.taunus-nachrichten.de

IMMO MARKT

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

Gewerbe- u. Lagerräume in Kronberg zu vermieten.
Aufteilbar. 1. OG und UG.
Preis pro m² 8,50 € zzgl. MwSt. und NK.
Bei Interesse Tel. 06173 1870

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Allerheiligen: Gräbersegnung

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 1. November, gedenken die Christen der Verstorbenen. Dazu lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zu folgenden Gräbersegnungen ein: am Mittwoch, 1. November, um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof im Gluckensteinweg, um 15 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor sowie um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof; am Samstag, 4. November, um 14 Uhr auf dem Friedhof Taunusstraße in Friedrichsdorf; am Sonntag, 5. November, um 14 Uhr auf dem Fried-

hof Dornholzhausen, um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern, gegen 15 Uhr auf dem Alten Friedhof in Köppern, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gonzenheim, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg und um 16 Uhr auf dem Friedhof in Seulberg. Zugleich lädt die Pfarrei St. Marien zu den Gottesdiensten am 2. November (Allerseelen) ein: um 18 Uhr in die Stadtpfarrkirche St. Marien, um 18 Uhr in die St.-Johannes-Kirche in Kirdorf und um 19.30 Uhr in die St.-Bonifatius-Kirche in Friedrichsdorf.

Nach Unfall geflüchtet

Bad Homburg (hw). Eine Unfallflucht nahm die Polizei am Wochenende auf. Der blaue Wagen parkte zwischen Samstagabend, 20 Uhr, und Sonntagnachmittag, 14.30 Uhr, im Schaberweg, als er von einem unbekanntem Fahrzeug angefahren wurde. Obwohl ein Schaden in Höhe von etwa 2000 Euro an der vorderen Stoßstange des BMW entstand, entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt von der Unfallstelle. Nun ermittelt der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hochtaunus wegen Verkehrsunfallflucht. Hinweise bitte an die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

Über den Balkon

Bad Homburg (hw). Zwischen Mittwochmorgen und Donnerstagmittag brachen unbekannte Täter in Ober-Eschbach in ein Einfamilienhaus ein und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren tausend Euro. Die Einbrecher kletterten über den Gartenzaun des im Cabourgweg gelegenen Grundstücks und anschließend auf den Balkon des ersten Obergeschosses. Von dort drangen sie gewaltsam in das Hausinnere ein und durchsuchten dieses. Mit aufgefundenem Schmuck flüchteten sie. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Entspannen mit kreativem Tanz

Bad Homburg (hw). Ende Oktober beginnen zahlreiche Kurse im Frauenbildungszentrum. So können sich Frauen immer donnerstags vom 2. November bis zum 14. Dezember von 19 bis 20.30 Uhr beim kreativen Tanz neu entdecken. Der Kurs in der Erlenbachhalle bietet einen Freiraum, sich zu entfalten, loszulassen und zu entspannen und dabei mit anderen in Schwung zu kommen. Die Möglichkeit für einen Einstieg in die Welt des orientalischen Tanzes bietet ein Kurs mittwochs von 11 bis 12 Uhr. Dieser Kurs beginnt am 1. November. Im Computerbereich vermittelt ein Wochenendworkshop im Frauenbildungszentrum am

Freitag, 3. November, von 17 bis 21 Uhr und am Samstag, 4. November, von 9.30 bis 15.30 Uhr die Funktionsweise und Nutzung von Excel mit allen grundsätzlichen Einsatzmöglichkeiten wie Bildschirm Aufbau, Formatierungen, Formeln und einfachen Funktionen in einer kleinen Gruppe. Kosten: 130 Euro. Die Möglichkeit, Verspannungen und Rückenbeschwerden entgegenzuwirken, bietet ein Kurs freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Er beginnt am 3. November und geht bis zum 15. Dezember. Anmeldung im Frauenbildungszentrum, Telefon 06172-84188, oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.
Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.



fenster+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Tapeten sind Typsache

(DJD). Auch das gemütlichste Zuhause braucht hin und wieder neuen Pep. Besonders effektiv und relativ günstig ist dann eine neue Wandgestaltung. Denn mit Farbe und Struktur der Tapete lassen sich vielfältigste Wirkungen erzielen. Wer beim visuellen Upgrade selbst Hand anlegen will, braucht vor allem die richtige Tapete. Die soll nämlich nicht nur optisch gefallen, sondern auch im Handling und in den Nutzungseigenschaften ganz dem persönlichen Bedarf entsprechen. Einsteigern macht es zum Beispiel die Vliesfaser Basic von Erfurt besonders leicht. Mit feiner, stabiler Prägung, mehrfach überstreichbar und kratzfest nach dem Anstrich, bietet sie viel Fläche für kreative Ideen und ist zudem wohngesund und frei von bedenklichen Weichmachern, PVC und Vinyl. Pragmatiker, die nicht viel Zeit haben und es ohnehin gern klar und weiß mögen, sparen sich mit einer bereits weiß bedruckten Tapete einen großen Arbeitsschritt. So muss nach dem Tapezieren nicht mehr gestrichen werden und man hat gleich eine schöne, fertige Wand. Sollte



Schnell tapeziert und mehrfach überstreichbar: Mit Vliestapeten wird die Wand zum Hingucker.

Foto: DJD/Erfurt Tapeten/FollowTheFlow - stock.adobe.com

später doch einmal die Farblust aufkommen, kann immer noch zu Rolle und Pinsel gegriffen werden. Anspruchsvolle Hobby-Dekorateur, die nicht „nur“ schön gestaltete Wände ohne sichtbare Risse, sondern einen echten „Wow“-Effekt möchten, werden bei Erfurt-Tapeten ebenfalls fündig. Die Strukturvielseitigen, dreidimensionalen Oberflächen, mit denen sich

Wände ausdrucksstark in Szene setzen lassen. Unter www.erfurt.com finden sich beispielsweise Designs mit Rippen, Wellen, Holz- oder Mauer-Look. Dabei wird die plastische Textur mit einem wasserbasierten, komplett PVC-freien Struktur-Schaum erzielt, und der Vliesträger besteht zu 100 Prozent aus Recyclingfasern. So kommen Wohngeundheit hinter der Optik nicht zu kurz.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Gedenken zum Jahrestag der Novemberpogrome

Hochtaunus (how). Die zentrale Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome von 1938 findet am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, statt. Gegen 19.30 Uhr gibt es ein interreligiöses Gebet und eine Kranzniederlegung der Stadt Bad Homburg am Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus (Platz der ehemaligen Synagoge). Gegen 19.45 Uhr besteht die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Die Bad Homburger Synagoge 1866-1938 in Bildern“ im Foyer der Volkshochschule (VHS). Sie ist dort vom 31. Oktober bis 20. November zu sehen.

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT



Best of CLASSIC

Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

FIELD COMMANDER C.

SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr

PERFORMS THE SONGS OF LEONARD COHEN

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Taurus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Stammtisch des Fördervereins Taurus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Zu seinem letzten Stammtisch im Jahr 2023 lädt der Förderverein Taurus-Tiflis Mitglieder, Freunde des Fördervereins sowie interessierte Bürger ein. Um Anmeldung wird gebeten im Internet unter www.taurus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756.

Von der Kita zur Schule

Hochtaunus (how). Die Arbeitsgruppe „Übergang Kita zur Schule“ lädt alle interessierten Mütter und Väter von Kindern mit besonderem Förderbedarf zu einem Austausch „Schuleintritt: Alles klar oder braucht mein Kind zusätzliche Unterstützung?“ ein. Er findet am Mittwoch, 1. November, von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg, Sitzungsraum Taunus (Haus 1, 2. Etage), statt. Die Erfahrung zeigt, dass gerade Kinder mit besonderem Förderbedarf eine gute Beglei-

tung brauchen, um ihnen den bestmöglichen Start ins Schulleben zu ermöglichen. In der gemeinsamen Info-Veranstaltung von Hochtaunuskreis und Stadt Bad Homburg bekommen Eltern Zeitabläufe und Zuständigkeiten erläutert, die für den Zeitraum des Übergangs von Kita zur Schule wichtig sind. Außer den wichtigsten Vertretern der Jugendämter von Stadt, Kreis und Schule nehmen auch Mitglieder der Arbeitsgruppe „Übergang Kita zur Schule“ an dem Austausch teil. Anmeldung per E-Mail an jugend@hochtaunuskreis.de.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensiv-Existenzgründerseminare für Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit haben, und fördert diese in Kooperation mit der Akeba Akademie (Akademie für Existenzgründung/-sicherung). Das nächste Seminar findet am Mittwoch, 8. November, von 9 bis 18 Uhr und am Donners-

tag, 9. November, von 9 bis 18 Uhr statt. Der Seminarort wird kurzfristig bekanntgegeben. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Zertifikat und Unterlagen sind enthalten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.akeba.de. Um Anmeldung unter <https://akeba.de> oder per E-Mail an info@akeba.de, Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062 wird gebeten. Eine Seminarbestätigung und Zugangsdaten gibt es nach der Registrierung per E-Mail.

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • PHANTOM DER OPER • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

26.02. BAD HOMBURG // KURTHEATER // 20.00 UHR
eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

DAS BERÜHMTE WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

MIT DER ORIGINALMUSIK VON KAREL SVOBODA

24.11.2023 Bad Homburg | Kurtheater
Tickets gibts bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | www.frankfurtticket.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

UKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

ALFONS
Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?
21.11.23
Bad Homburg
Kurtheater

BODO WARTKE
König Ödipus
05.12.23
Bad Homburg
Kurtheater
Tickets im Vorverkauf • www.kbmmert.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

KURTHEATER BAD HOMBURG

DO 9. NOVEMBER '23
DIE LETZTEN IHRER ART
MUSIKALISCHE LESUNG MIT ADELE NEUHAUSER

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko, Leitung
Alte Oper Frankfurt
07.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €

London Philharmonic Orchestra
Hélène Grimaud, Klavier
Alte Oper Frankfurt
14.11.2023, 20.00 Uhr, ab 39,80 €

DISNEY IN CONCERT
THE SOUND OF MAGIC
Alte Oper Frankfurt
6.12.2023, 18.00 Uhr, ab 57,40 €

BAMBERGER SYMPHONIKER
Werke von Francesconi und Beethoven
Alte Oper Frankfurt
17.12.2023, 19.00 Uhr, ab 29,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine, ab 33,00 €

1822-NEUJAHRSKONZERT
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
14.01.2024, 18.00 Uhr, ab 35,00 €

Academy of St Martin in the Fields
ADAM FISCHER, Leitung;
BEATRICE RANA, Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.01.2024, 20.00 Uhr, ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original
Das magische Schattentheater
Alte Oper Frankfurt
16.01.2024, 19.30 Uhr, ab 67,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bleu-Blanc-Blues
Konzert mit Phillipe Huguett
Alte Wache Oberstedten
24.11.2023, 20.00 Uhr, 19,70 €

Biber Hermann Jazz & More
Kulturcafé Windrose
25.11.2023, 19.00 Uhr, 22,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr, ab 24,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr, 25,00 €

„Falsche Schlange“
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

Höhner Weihnacht 2023
Stadthalle Oberursel
07.12.2023, 19.30, ab 49,90 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle
28.12.2023, 20.00 Uhr, 28,60 €

Stadtheater Oberursel
Stella
05.02.2024, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

Stadtheater Oberursel
Schtonk!
04.03.2024, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Da-Da-Da-Der Märchenprinz - Hit-Revue der 80er
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr, 22,50 €

Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr, ab 30,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
Meisterpianisten II
Schlosskirche im Landgrafenschloss
17.11.23, 19.30 Uhr, 22,00 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr, ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel - Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr, ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr, ab 28,90 €

3 Haselnüsse für Aschenbrödel
Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2023, 17.30 Uhr, ab 24,00 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr, ab 47,90 €

Die Schneekönigin - Das Familienmusical
Kurtheater Bad Homburg
29.11.23, 16.00, ab 30,15 €

Bodo Wartke
König Ödipus
Kurtheater Bad Homburg
05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 35,90 €

Weihnachten mit Astrid Lindgren
Geschichten von Astrid Lindgren und Weihnachtslieder aus Skandinavien
Kurtheater Bad Homburg
08.12.23, 20.00, ab 35,00 €

Tarzan - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr, ab 25,00 €

75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern
Kurtheater Bad Homburg
30.12.23, 19.30 Uhr, ab 59,80 €

Filmmusik in Concert
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.23, 19.00 Uhr, ab 35,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr